Vossische Beitung

muchy

Berlinifche Zeitung von Staats: und gelehrten Cachen / Gegrundet 1704

Verlag Ullstein. Fernsprech-Zentrale Ullstein: Dönhoff (A 7) 3600—3665, Fernverkehr: Dönhoff 3686—3698. Telegram me: Ullsteinhaus, Berlin-Postscheck-Konto: Berlin 660. Monaltich 3,90 M (einschl. 70 Ff. Zuschlkosten oder I,24 M Postgebühren), bei Postbestellung außerdem 72 Pf. Bestellgeld

## Berlin

Verantwortlich für den Gesamtinhalt (außer dem Handelsteil) Dr. Carl Misch, Berlin. Anzeigen-Preise: mm-Zeile 32 Pfennig. Familien-Anzeigen: mm-Zeile 20 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in eine bestimmte Numer Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

10 Pf • [Auswärts] • Nr 392

DIENSTAG, 16. AUGUST 1932

ABEND-AUSGABE

# Die Rolle der Reichsbank

Was zur Arbeitsbeschaffung wirklich gebraucht wird

Wit saben gesten ihon darauf hingewiesen, was an biesen Meidungen richtig ift und was falsch. Kichtig ift lediglich, daß jeht von den Propagandisen und Agitatoren, die außerhaftb bes Röchnetts spen, die jett tatoren, die außerhaftb bes Röchnetts spen, die jett langem bekannten Projekt für die Ausgabe von Neichsfassenschen Kichtig ist die Ausgabe von Neichsfassenschen Richtig ist die Kontakter wir den Kantabwertung und ähnliches mit verstärten Nachbett an die Neichsergierung herangetragen werben. Nichtig ist die Kontakter die Kon

Bei dieser zweiten Tranche von rund 200 Millionen soll es sich dem Bernehmen nach um folgen de Arbeiten handeln: 50 Millionen für bie Sieblung,

50 Millionen für ben Strafenbau,

30 Millionen für ben Bohnungsbau

23 Millionen für Oberbauarbeiten ber Reichsbahn,

18 Millianen für ben Rügenhamm unb

12 Millionen als Abwrad-Bramien.

Bei den gegenwärtigen Berhandlungen der Neichsbant, die auch heute fortgelest wurden, handelt es sich darum, die Wöglichfeiten der Finnagierung zu tlären. Ein Betrag von 200 Williomen stellt teine Gumme dar, die den Status der Neichsbent igendwise erschiftent frünte. Darum gehte sal in die, Die Neichsbant besteht lediglich darauf, daß die verausgabten Gelber produktive Verwendung finden, und daß die Jaulität der Wechgel, die von den Trägern der Ateitein ausgegeben würden, derart ist, daß die Velchsbant sie ohne Gefahren red ist ont sie ern fann.

Um diefe zwei Bedingungen handelt es fich bei den angeblichen Konflitten zwischen der Reichsregterung und Dr.

Wenn die Relighsdant bei den Berhandlungen bisher vielleicht etwas hartnädiger auf der Erfüllung ihrer Bedingungen
bestanden hat, als es das augendlicklich zur Erörberung
kehende Projekt erforbert, so dürthe das daran liegen, daß die
Rechäsdenkteltung sir die Autunft gewisse Willen, das die
Keichsdenkteltung sir die Autunft gewisse Willimen
kläche will. Wann darf annehmen, daß mit den 350 Willimen
keinsgesamt bisher sir Zuwach er Arbeitsdesschänfung norgelehen sind, noch nicht das erreicht sein mürde, was manche
Rreise der Regierung sir auszeichend halten. Für den And,
daß diese Kreise sich unterlieben werden, will die Reichsdanft
grundlöglich gelfärt wissen, wo die Grengen sir eine Arbeitsbefosfaffung sind, die der Go un b er Wä hr un z sieht.

### Major Marcks wird Leiter der Pressestelle

Dr. von Kaufmann geht in den Auslandsdienst

In ber Leitung ber Reichspreffeltelle ift mit fofortiger Birtung ein Becffel eingetreten. Minifterialbiretter Dr. von Raufmannenflife, der Anfang Juni von Spapen als Nachfolger Zechlins berufen wurde, tritt in ben Dienft bes Auswärtigen Amtes aber. In feine Stelle tritt ber Preffedfel bes Reichzweipministeriums, Major March.

Schon als Herr von Kaufmann vom Dirigenten der Persficusteilung zum Reichoproesseigen aufrücke, ließen Meuseumgen von mationalogiachtighete Seite daarul schiefen, dog er dort nicht als der genehme Mann angelehen wurde. Se läge deshalb die Bermuttung nach, doß der Beschiefen verfolgt, umso mehr, als der Einstellung der Vertreitig ender verfolgt, umso mehr, als der Einstellung des der Keichsweiterministeilung auf die Reichgenstillt dem til auf der Reichgenstillt dem auf die Reichgenstillt dem Aufmann schon seit langer zeit den Wunsch das der Aufmann schon seit langer zeit den Wunsch der Reichstangter von Kaufmann schon seit langer zeit den Wunsch der Reichstangter von Japen gedeten, ihn nicht lange auf diesem Volkenschließen. Zeitätzteit das Diesen die erweitigkeit der Verfährigen Lätzteit das Diesen des mehre heiner verfährigen Lätzteit als Diesen der Berhältnisse zur Berfügung fillen wolsen. Rochdem jest eine politische Klätzung verlofgt seit, Kome man seinem Wunschoppelen zuweiler

Buniche, und es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen in dieser Stunde sit des ausgegeschneten Dienste, die die der Reichsergierung als angjädiger Dieisignt der Ressengierung als Chef dieser Absellung geseistet hohen, meinen aufrichtigen Bant ausgegeben. 3ch werde mich besonders gern unterer Aufammenabeit auf der Konsteren in Laufanne erinnern, wo Sie mir mit Ihre Ausgeschen und die Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereichen der der der der der der Konsteren in Laufanne erinnern, wo Sie mir mit Ihre ausgesche Bereiche Bereiche Breise eine wertvolle hilfe gewesen sind.

Beldje Miffion herrn von Kaufmann ibertragen wird, ist nach nicht bekannt. Es handelt sich wie von amtlicher Seite erlärt wird, um einen angeschenen Auslandspossen, der aus technischen Gründen noch nicht genannt werden lann.

### Preugens Antwort in Leipzig

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LEIPZIG, 16. ALGUST
Das Klage-Berfahren der der Tämber Preußen. Bogern und
Baben wegen der Keichsergeltution gegen Preußen vor dem Staatsgerichtsdof in Leipzig, nimmt den vom Pröfibenten Bunnte gemitnischten ichnelen Hortsang. Die Gegenäußerung Breußenauf den ersten Schriftlich des Reichs, der am d. August eingereicht wurde, liegt jetzt vor. Sie ist vom Einatsgerichtsdof dem Reichsinnemministerum gugssellt werden.

Falls die Reichsregierung auf eine Stellungnahme verzichten sollte, wird die mundliche Berhandlung schon in aller Rurze

### Jatobiner-Logif

Das Groteste der Situation ist, daß die Insader der Reichgewalt liperseits mit den egorditanten Machiforderungen Sitters niemals gerechnet batten und nicht zu rechnen brauchen. Wie 6 oft im gefüllschriftigen Eeden waren zwei Facten im Irrum übereinmoher. Aus jolder Untenntnis und den daraus erwachsen Miswerftündussisch pflegt Geschichte innen Zung in den der Auf der Aufgenen, den die Zeichendeuter nachtröglich als sinnvoll sinsellen.

In dem vorliegenden Falle icheint es so geweien zu iein, das die Ise des Generals von Schiefter, des Mannes, dessen Mittels gentral bei der Entschlügbildung der Reichsinftungen mitwirt, mit der Indenderfalle hand des Abenderfalle des Mittels eines August der Abenderfalle der Verleichte Verleichte der Verl

Die amtlichen Mitteilungen über die Unterredungen vom Sonnabend laffen eine Entfäuschung ber Regierenden durch-bliden, daß hitler seine Zusagen nicht innehielt. Fast fieht es so aus, als ob bie Männer um Schleicher an ihre Lobes-worte ber "aufbauwilligen Kräfte" und der "auffrebenden Bemegung" ielbit geglaubt haben. Oss wäre allerdings schliem. Denn seit 1923-24 sollte man hitter tennen, und wenn Millionen beuticher Bahler von ihm ihr Seil erwarten, fo ift bas aus ber besonderen Konstellation, die eine Massenpinchofe begunftigt, ju ertlaren, follte aber niemals auf die rgreifen burfen, benen bie Staatslenfung an-1923 haben in Banern jene Kreife, die mert-Männer übergreifen pertraut ift. würdigen Plänen einer weißblauen Restauration und zugleich einer paterländischen Biebergeburt anhingen, geglaubt, fie könnten sich Sitlers bedienen, ja, sie könnten die in der Sitler-Bewegung stedenden Kräfte ihren eigenen Zielen nugbar vewegung jeaarnoor nathe view eigen ziewe nigmann machen. Es war Dr. von Kadt, der es fich zutraute, biese Élementargewalt ju bändigen. Kaum war Kachr Generalikaatslommissar sitt Bayern, also dos, was gegenwärtig de kach von Papen-von Schleicher für das ganze Reich sind. als er mit Sitler ein Abtommen folog. Un Liebesgaben für dis er int Fire ein ausbinntet iglige, auf eteospieler int Hiller hat auch er es nicht fehlen lassen, auch er hielt "die Arme weit geöffnet" für alles, was nationalsozialistisch war. Alls sich die Anzeichen mehrten, daß der Patt von Hitler vielleicht gebrochen würde, da ließ sich Kahr von hiter das Ehrenwort geben, er werde nicht vorprellen. Und dann prellte hitler vor, umzingelte Kahrs Notabeln. Versammlung im Burgerbrau-Reller und swang ihn jum verfehlten Absprung, worauf alles zusammenbrach, Histers eigener Putsch, sowie die von Kahr geplante Altion. Und das Chrenwort? Ein Chrenwort kann in historischer Stunde nicht binden, so meinte hitler, und feine Unhanger haben wiederholt gu ertennen gegeben, fie murben alle Chrenworte geben, bie fie für notwendig hielten, und fie immer wieder brechen, wenn fie es für nithlich hielten. Sie jeken sich mit überfteigertem Selbstjur musich hielten. Gie fessel igen imt weretiegerein Scioli-gefühl ber Allgameinheit gleich, und halten sich zu jeder Treu-losigkeit für berechtigt, um des angestrebten höheren Zwecke-wilken. Mit solden Debuttionen hat einst Nobelpierre bas Schreckensregiment als eine ethische Forderung verteibigt umd begründet, umd jeit 140 Jahren psiegat man bespalb solch Denten als Jatobiner-Logist zu bezeichnen. Die seier Ja tobiner . Logit find von Bapen . von Schleicher, ift auch der Reichsprafibent gum Opfer gefallen.

Wie stellt man sich nach dem Zusammenbruch der bisherigen hitler-Holitik des Kadinetis von Äppen-von Schleicher die ne ur Bolltik vor? Die siehen Kreunde sind erbitterte Gegner geworden. Was für Gegner sie siehen können, des weiß wen die vor die konstelle die kahn Wochen lang vercht haben. Ist, nach zehn Wochen der Soletierung entbeden

## Wer gab den erften Schuß ab?

Mangelhafte Schutzmaßnahmen des Ohlauer Bürgermeisters – "Unrichtige" Liste des Staatsanwalts

Sonderbericht der Vossischen Zeitung

BRIEG, 16. AUGUST

Der heutige zweite Tag ber Berhandlung wegen ber blutigen Borfälle in Ohlau am 10. Jult vor dem Schöffengericht in Brieg brachte ben Beginn ber Beweisaufnahme.

Ans der Vernehmung des Bürgermeisters von Ohlau, der der dach die städelige geligte leitet, ergad fich das fein er leit Verbert auch die fichtigen getroffen woren, um Ausammensthe zu verhindern. Der Aufmennenkhe au verhindern. Der Aufmennenkhe aus verhindern. Aufmennenkhe zu verhindern. Aufmennenkhe zu verhindern. Aufmennenkhe zu verhindern. Aufmennenkhe zu verhindern werden der Verden der Ver

Die Bertelbigung nahm fich ben Zeugen febr genau vor, weil das Gerücht unging, daß diese Handhabung der Polizeigewalt beab ficht ist war und weil das Belchebaumer glaubt, daß es durch diese Kusübung der Polizeigewalt irgendwelche Rachtelle haben sollte.

Es wird auch bestätigt, daß die Reichsbannerleute von ihren Führern fart zurückgehalten worden sind, und daß wiederholt die Annebung gegeben worden ist, sich nicht provozieren zu lassen. Ebenjo erhält der Führer der Kommunisten.

Bezeichnend für die Borbereitung der Antlage ist, daß der Bertreter der Staatsanwallich aft deute mittellen mußte, das die Liftle der beschignangenhumten Fahreider fich als unr ich je berausgestellt bat. Die Liftle war auf Grund der in dem Richdsbannerlotal in Ohlau am Conntagabend im Stich gelassen Fahreider angelegt worden.

Unter diefen Kohrübern befinden fig auch die Ridder von einem halben Dingend Beischaunermitgliedern aus dem Ort Wicken, die von Anfang am behaupteten, an dem Borfall völlig undereiligt zu fein, dern sie waren abends wieder in Wicken zu eine Zeigen nach in der sich die Borfalle in Ossan abseholte sich der Gerben haben dies Velchäsbannermitglieder S Wosspen in Unter fudgungschei filmen milsten. Da sich dente bereich die Ertfällung der Auflagen dies die Auflage, die Velchäsbanwalte herausgestellt bat, oh die Borausselzung file die Auflage, minitg die Efficie vor beschändsanwalte herausgestellt bat, oh die Borausselzung file die Auflage, minitg die Effice vor beschändsanwalte serausgestellt bat, oh die Borausselzung file die film die Beschändsanwalte die Velchäussellt die Velchäu

### Bu Eobe mighanbelt

Das Beuthener Sondergericht wird in Sachen Pichuch-Botempa nun erft am Wechennde zusammentreten. da die Staatsanvallt dhaft ihre Auflage nach dem Obbettinssbefund abgeändert hat. Der Obbettinssbefund batte ergeben, daß Pichuch nicht durch Grüffe, sondern durch Auflis dan dit lung en zu Tode gefom men ist. Aus die hen Grunde werden sich fümitien erwandige und die Benehmen der di

Am Settle von Rechtsanwalt Frant II, Münden, wird Nechtsanwalt Dr. Litgebrune die Betreidigung übernehmen, der auch den S.L.-Mann Wagner aus Neichendah wegen des handgranatenanschlags auf den soglaldemotratischen Nedalteur Paeschie verteibigen wir

### Crispien-Dittmann wehren fich

Bracht soll Ehrenschutz geben

Mugerbem werden Erifpien und Dittmann Strafantrag gegen den "Fribericus" ftellen.

### Meichaflagge verboten

In Anhal

vorwegenommen.
Pisher war es [o, daß die deutsche Republit ihre Beanten zur histung von Schwarz-Not-Golo nicht gradezu antimiert hat. Das Gegenteit, das Berbob ter Verfeinfungs-Gabu in einem Ande, ift enticklichen neu. Aleine Anfrage an Freiheren von Gant: 3ft das Aich gelomen, dem Artikel II der Neichseuerfallung Gettung zu verschäften, obwohl es sich nicht um Preußen, sondern um Anhalt kondelt.

Wieder einmal Gaida

Gegen 154 ifthochiffe, Kaschillen, datunter der früheren General Gejon, ift des Strafverladren wegen Betrebungen gegen die republikanlich-demokratich: Staatsreform und wegen Gehelmbündelt eingelettet worden.

sie, daß die Regierung eine "Abelsclique" set, und es with für die bisherige Opposition sehr instruktiv sein, zu kesen, aufen mas alles man noch wird segan bütten, und zwar ungestraft, wenn man nämlich Autionalspaialis ist. Oder wird sich bergierung endlich der Euggestion der Jacobiner-Oppit entziehen und aufhören, die "aufbaumsilligen Aräfte der vergung mit den aufbaummilligen Aräfte der vergung mit den aufbaummilligen Aräfte der Vier und verwechseln? Die klassische der Regierung von Appenvon Schlecher ist vorübert. Wie stellen sie sich in den klassische der Vermitzung von Eckeldiger ist vorübert. Wei stellen sie sich in der Mentalianer vor? C. M

### Sitler über ben 13. Auguft

Sitler behauptet nun, er hatte darauf verzichtet, bem Reichspräfibenten gegenüber feinen Standpuntt zu vertreten, ba bie

"mertwürdige Art", ihn au bem Besuch aum Reichsprufibenten au bewegen, teine Beranlassung geben tonnte, noch einmal alle jene Argumente worgutragen, die er bereits dem Reichstangter mitgeteilt hatte.

Auf die Frage, ob es richtig sei, daß Hiller die schäufste Opposition der MSDAB, agen die Regterung Papen angelündig abeb, erwöhret zisten, die Kationalsglasslichen treten aggenüber der heutigen Reichsergierung in Opposition. "Die Schärfe der heutigen Reichsergierung in Opposition. "Die Schärfe der Ghadens, der durch das Unterdielben einer Opposition enstehen wilde". Auf die Frage, wie er sich den weiteren Beg seiner wilder. Auf die Frage, wie er sich den weiteren Beg seiner Anreich und die Karte der Beit der Schaffe der Battel dampt um die Racht. Der Beg wird bestimmt durch die Weisposen des Kampfes der Gegen?"

Der Gruppenführet der "S. A." für Bertin-Brandenburg, Graf Selldorf, ergängt diefe Anweisung burch einen "Eruppenbefgun Kr. 17", in dem es beift, daß weiteflgebond Utlaub bis aus 28. August zu gewähren fet. Wo 28. August tete eine Urlaubsperre im 18. Ein angemen, ooh beereits in den nächften Berden die politischen Von der Verlagen der Verlag

### Sang für ben Sausgebrauch

Sidzikauskas dreht die litauische Version

Das Memel-Urteil des Haager Schiedsgerichtshofs hat natiriligh in Litauen ein sehr lehhastes Echo gefunden. Das ist begreisstlich, well die Entschiedung ja site das Unitige Verböltnis der Kepublik zum autonomen Memelgebiet von ausschlagsgedender Sedentung ist. Sie sit auch durchaus, dei allem Kompromissosten Sedentung ist. Sie sit auch der Verläusselle girt die weitere Altebit, umd eine vertämbissoole Hambhabung der von den Hanger Richter vertündeten Grundsäge kann nur nitätlich sein.

Die Töne, die man heute aus Rowno hört, müssen nur schrebermden. Der tilbiere Bertreter im Hang, der frühere Bertimer und jesige Londoner Geschaft es i d zi f a 1 a s f a 3, läßt sich nicht eine Angele Ang

Semgievering des devetes in Gerlandsauf vollentigate.

Dem Memelland fönnte an sich vollfommen-gleichgültig sein, mit melden Witteln sich die herren in Komon Erstemunfungsphaus holen. Wan mus dese stückten, des die intranssigente Halten vollen des Ausgeminisstere auf die Kemelpolitik ber Komoner Begierung nicht ohne Estigatio bleiben wich. Und das wäre sehr gestährlich, Denn obseits aller Jurisperein mitzte eine Fortsehung der alten Westhoben zu nauen schweren Konstitten, nicht nur mit den Wannelsändern, sühren. Bill man denn brüben wirtlich nicht eine fiehen, das man mit ein bischen Verständnis die entgest Konstitten, nicht nur mit den Wannelsändern, sühren. Bill man denn brüben wirtlich nicht eine flehen, das man mit ein bischen Verständnis de entgest Konstitut unterträchet sind, verständigt sich Autonen Staatsoberspupt, Präsischen Einen das Westholm der Fortschauft unterträchet sind, verständige Rogand des beutschlichtunssichen sich sieden werden.

Patil und der Verständigen der Verständigen Verständigen Politik nach den Ausgehausse entschlichen werden.

Patil und der Verständigen der Verständigen von der Verständigen verständigen verständigen werden.

### Eftländische Berfassungsänderung

Eigene-Meldung der Vossischen Zeitung

REVAL, 16. AUGUST

### Berehrung ber "Rönigin bon Bolen"

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WARSCHAU, 16. AUGUST

## Die Enttäuschung von Ottawa

Bescheidene Hoffnungen in der City

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON, 16. AUGUST

Die Reichswirtichaftstonferens von Ottawa gebt ihrem Ende entigenen. Aur moch gwei Berhandlungstage find bis gur offisiellen Schlichfung am Donneretag fibrig geblieben. Untre großen Ueberschriften berichten die englichen Wältter recht teleinaut iber dem Fortgang der Debatten, die jett Sagen nicht über des Aushandelm gegenfeitiger Berafinflaungen berausefommen. Selbst in der fanntich auf Biblieband und der Bereit von der Be

Es ift bezeichnend, daß ein Leitartifel ber "Eimes" bereits beute auf die Magerfeit des Konscrengergebniffes vorbereitet, Man wird nicht schaeben, beite umfichtige Entträftigung aller nur möglichen Einwände ber Deffentlichtet gegen den Konscrengang, noch die sie lauf wurden, auf eine antliche Eelle zustlagifibren. Die "Times" erinnert an die Ausgerung Baldwins in leiner Eröffnungsamprache, daß es bei der Konscren, wich die die der in prattifches Ergebnis als auf die allgemeine Anerten nung des Arbeitsgemein da fispringips innerhalb bes Empire anfommen werbe.

Der Natur ber Dinge entiprechend, fährt das Blatt fort, tonnen die Konferengergebriffe auch gar nicht in die Augen ipringen ober mit Schlagmorten gulemmenguloffen eine. Sie werben in einer Riche bilateraler und einiger mutitaleraler Abmachungen beihehen, die zu einer nicht un we einstigt ein Ausweitung bereichen, die zu einer nicht un we einstigt ein Ausweitung bendels zwifden den Dominionstaaten untereinander und dem Muttetalande beitragen werden. Der gochen Gewinn der Konferen, aber mitje man in der Befahung des Empirerringles, der fich im Berlauf der Konferen gegeigt babe, luchen. Selcht wenn die Konferen nur zu einer gründlichen Euchbe der Marcht und Produttionsverdäftniffe innerhold des englischen Empire geführt habe, fei sie nicht vergeblich geweien.

### Chamberlains Bedingung

für die Rückkehr zum Goldstandard

### Paris erwartet beutschen Kolonial-Vorstoß

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 16. AUGUST

 enthält nicht wie der Rellogg-Patt die Aechtung des Arieges. Diele Berpfichtung ist mehr wert als alle Willitärbündniffe. "Rach der Rede Hoovers und Stimlons erwarten wir die Iste Gertiots, aber eine andere als die in Meg."

Leider ift die Aussicht, daß herriot im Ginne Mums sprechen tönnte, sehr gering. Der Grund liegt in jenen "Mufen aus Gewalt und Leberden auf den Arteigt, die herriot aus Deutschland berüber-tlingen hört. Dazu sommen neue flie Frankreich umagenehme Abgriftlech und Bertin. Die gestlieg Aussichrache awischen Papen und dem Prösischenten der Kolonialgeschlächet Linden ihr Archivertung schon er Bariler Berife dahim gebeutet. daß die Keldgereglerung schon in naper Jutunft dem Välfer dund ein Memorand um mit den de unt schon als freu der und ein Memorand um mit den de unt schon als freu der ung en wortegen wolle. "Gerung der Kongessinen" — cetflärt das "Ech de Värgeren wollen, "Gerung der Kongessinen" — cetflärt das "Ech de Värgeren der Keldgereglerung ber Berträge arbeitet, lo ift es doch sich mieder gang von keiner vörgeren gestlichen Verklassische erjah."

### Spanien greift burch

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

MADRID, 16. AUGUST

Die Ragia der tenubilianischen Regierung auf die betonnten und verborgenen Barteigunger der niedergeichligenen monachistischen Ersteung sieht immer größere Kreile. Sober Tag beingt neue Feltmaßmen. Alle Gefängniffe find überfüllt. Die Säuberungsattion geritt jest auch and Spanisch "Au act tot auch men die Den ist der Rommandeur der Ginardie anderen Offigieren auch der Rommandeur der Ginardia einst, General Cabanella, verhaltet wurde, weil seine Saltung untfler wei

### Gin Bolterbundausichut fahrt nach Butareft

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GENF. 16. AUGUST

### Bubifche Beltfonfereng in Genf

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GENF, 16. AUGUST

Conntagnachmittag wurde hier die füdliche Beltkonfereng in Anwelenheit von 130 Delegierten und 300 Göften aus neunzehn Ländern unter dem Borfig des amerikanischen Delegierten Stephan Bise eröffnet.

Bom Senator Vorah ift ein sehr herzlich gehaltenes Sympathiesdreiben der Konserenz zugegangen. Aus den Referaten Stephan Vistes und Goldmanns gin betwork daß die Konferenz zwei hauptfragen zu behandeln haben wird: 1. die wirtserenz zwei hauptfragen zu behandeln haben wird: 1. die wirtserenz zwei hauptfragen zu behandeln haben wird: 1. die wirtserenz zwei hauptfragen zu behandeln haben wird: 1.

fchaftliche und politische Lage ber Juben in ben verfchiebenen Sanbern und 2. Die Frage ber Ginberufung eines allgemeinen jubifchen Welttongreffes.

Die gur Zeit in Genf tagende jüdliche Welttonfereng wird, wie mitgetellt wird, von dem allergrößen Zeil der fübenden jüdliche zinftitutionen abgelehnt. Auch der Eentral-Eerich deutscher Staatsblürger jüdlichen Glaubens und die Vereinigung für des liberale Aubentum in Deutschland deben auf Bertretung verzichtet.

### Zwei Fenerwehrlente vernnglückt

Großfeuer in der Königsberger Straße

Im haufe Königsberger Straße 20 im Often Berlins brach heute mittag um 3/2 Uhr ein gefährlicher Dachftublbrand aus. Die Wehr rädte unter britten Alarm mit gahlreichen Sigen an und nahm die Belämpfung des Geures unter Leitung des Baurats Müller mit mehreren Schlauchfeitungen großen und größten Kalibe's auf, Se mußten zweit mechanische Leitern aufgestellt werden, ehe man an den Brandherd gelangen tonnte.

Mahrend der Löscharbeiten erlitten zwei Feuerwehrleute schwere Rauchvergiftungen und wurden dewuhtlos sortgebracht. Der größte Teil des Dachstuhls ist bereits vernichtet. Bei Redations-schliebung wättete das Feuer noch mit unvermindverter Kraft.

### Much die Juftigbeamten dürfen

Die frühere Bestimmung, daß preußische Beamte sich nicht nationalfogialiftisch betätigen dirfen, bat der mit der Babrned-mung der Geschie des Bestichen an en min in fer es went tragte Ctellvertreter des Reichstommissas für Preußen, Dr. Bracht, sir ihr eine Beamten aufgeboben. Best istlieft fich dus Juft ju fie fein einem entsprechenden. Erles gate an. 3 unt is min ist er um mit einem entsprechenden. Erles gate.

### Gefandter Arcewinich

Die bereits angeflindigte Ernennung des langiahrigen leitländiichen Generaltoniuls in Berlin Arcewinich jum Gesandten ift jest erfolgt. Die deutiche Regierung hat ihr Agrement erteilt.

### Gefallenen-Ehrung bei den Falklands-Inseln

Der Krenger "Karlseuhe" hat auf feiner Auslandserelfe an der Gläfte der Ceefchlach bei den Fallfands-Infeln, wo das deutsch Kreugeregichwoder ichnen Untergang gefunden bat, ein geobes Elfernes Kreug ins Meer verfentt. Das Glierne Kreug des Grafen Depe war daram mit einer Geliefte felfelte.

## Es wird etwas fühler!

### Berlin verbraucht riesige Mengen von Wasser, Eis und Limonade

Die Sige hat ihren Sohepuntt überschritten. Allerdings vorläufig nur theoretisch. Es ist taum zu merten, bag es heute schon nicht mehr so warm ist wie gestern. Die drei Stunden noch einige Minusgrade hingutommen werden. Dit anderen Borten: Die Abfühlung fteht Tür! Es wird zwar nicht gleich falt werden, aber das soge-nannte "Frische Lüftchen" wird zweisellos bald wehn; und wir werden nicht mehr so oft das Taschentuch an die gligernde Stirn führen müffen.

Meteorologisch fieht die Situation gur Zeit folgenbermaßen aus: Westlich von uns über dem Atlantischen Dzean und über England liegt immer noch ein ausgedehntes Hoch-druckgebiet, das sich jeht aber nach Osten ausdehnt. Dadurch Atlantischen find wir auf die Rordfeite dieses Sochs und gleichzeitig in einen fühleren Luftstrom gelangt. Da die übrige Luftbrudverteilung weiterhin sehr günstig ist, haben wir somit keine Wetterverschlechterung, sondern allenfalls etwas Bewölkungssunahme zu erwarten. Bor allen Dingen aber haben wir schon morgen mit einer merklichen Abkühlung zu rechnen. Und zwar in gang Deutschland.

Die Prognoje lautet bemnach: Teils heiter, teils g und bei ichwachen westlichen Binden etmas tühler.

### Die Abwehr=Mittel

Der Rampf gegen die Sige wird mit allen verfügbaren Mengen Der Kampi gegen die Sisse wird mit allen verlügdaren Mengen und Sorten Klüffgelte gestügte Wolfer, Elmonde und nicht gulest Eis überfchwemmen die Stadt und ihre Kewohner, der bempfende Alpholt wie die Durtfigs Roble ertricken sich fäglich mit Riefenquantitäten. In den lesken Sistedgen das sich eine Fadertlation von eis und Gertänten vereiclafal. Die Zagesproduttion der Bertier Giswerte erreicht jetzt ungefähr 45000 gentner. Doch ibraufhen noch nicht die Referemaschinen und die umfangreichen Wäger beansprucht zu werden.

im guit weing vertinderungen in der ongelinge deues, gege des quauftgeschift ausgezeichnet, ohne allerdings — wie eine der größten Berliner Fabriken melancholisch bemerkt — an die Ber-hälknisse in der Borkriegszeit heranzureichen.

ybis flödischen Wasserreigsgete geengierengen.
Die flödischen Wasserreigsgete speengierengen.
Des Abschreverbrauchs nicht grade aufgeregt. Der augenblidfiebes Bossium ist oon der Schöffeitung der Werte entern, die leiten Tage brochten 682 000, 584 000 und 533 000 Kublituner Wasserreibauch, Der Poterde liegt die 819 000 Kublitmeter im Jahre 1029. Ungefähr 25 000 Kublitmeter werben allein isglich oon den Sprengwogen verbraucht, die Der Verligen des die Verligen d

### Rohlenlager in Flammen

Bu ben unangenehmfen Folgeerscheinungen der his gehören bie gablreichen Brande, von benen namentlich die Geofflüder und bie mieberum in der Hauptlach die Rockieptläte einengelucht werden. So find in Berlin in den letzten beiden Tagen, einschießlich ich der vergangenen Agaft nicht weniger als 14 der att jer Arabe ausgebrochen. Die Fenerwehr mußte, namentlich nachte, miunterbrochen ausgabren, um Feuer auf Roblenplägen oder in Roblenplägen aus betämpfen.

ienjugen vor in nopienteuer ag vocampten.
Die Antifehungsutagie ber Brände ist meist sowost auf die
große Troden hett wie auf die finnden lange Sonnen,
glut zuträtignisten, durch die die Roben nod, einiger glei zur
Selbstent zin dung gelangen. Außerdem halten die Bessiger ber Robleppläse wegen der billigen Commercreis fäusig aber Schapel vom Brestoblem vorrätig, die het nicht genügender Roblepsläsie Ctapel von Pietfohlen vortatig, die bei nicht genugenoer verun-ficktigum beinderte siedt, Feuer fagen, 3n der vergangenen Nacht brannte es in Betlin an solgenden Stellen: Lagerplak Derightfohr 78 in Hallender, Koblenpals Aleie-Friedrich-Stroke Nr. 112 in Neutöllin, Lagerplak Stubentauchftraße 23 in Fried-benau, Pietfohlen auf dem Gitterbahnhyß Missienesderi-Friedrich, Rohlenteller Petristroße 21 und Rohlenplak Wishlickftraße 45.

### Schwere Gewitterichaben

SCHWERIN, 16. AUGUST

In ber letten Racht feste fich bie Reihe außerft heftiger Ge-In oer iegien ungt jegte ind die Reife augert beftiger Ge-wittet in Medlenburg fort. Richt meinge al 1.0 Bo bin . und Wirtichaftes bande wurden durch Biftischläge ein-geälchert, darunter allein vier in der Stadt Maldow. In Schweitn liefen infolge des wolkenbeuchartigen Riegens viele Reller voll Baffer.

#### MAGDEBBURG, 16. AUGUST

An dem Spätabenbitunden des Montag wurde die Magdeburger Börde erneut von ichweren Gewiltern heimgelucht, die erheitigen Gabon aurichteten. So foliug in der Atleiten Beinglicht, die erheiligen Gabon aurichteten. So foliug in der Atleite ans, lebener Feldmart der Bild mehrlecht in große, für die Anglerfehrlet ausgederighen Etro hole im en. Riefige Rauchwolfen und Fruerschein leuchteten weit in die Rach. Sämtlich und Erweite der Benachfulle erheitungen weren in furger Seit an der Benachfulle erhijteren, die bod die Bernichtung der gegen Etrobwectle versindern zu tonnen.

HAMBURG, 16. AUGUST

lleber Schleswig. Halbung, in Mond. Adeul's besonders in der Linedurger Heibe und an der Bestilfte von Schleswig-Schlein find geftern abend und in der Isselftisse von Schleswig-Schlein find geftern abend und in der Isself Nacht ichwere Gewitter niedergagungen. Aus vielen Bezirten der Pro-ving werden Bischleiber gereiber der Bestilften der Britan inft allen großen und Keinen Orten war heute nacht die Feuer-keinen und bestilften der Britante und der Bestilften der Britanten und der Bestilften der Britanten und der Bestilften der Britanten und der Britanten wehr unermiolich beichäftigt, im Brande gu lofchen und witter- und Bafferichaben gu beheben.

Bei einem Großfener in Oftfteinbed, Rr. Stormorn, find ver einem of op getter in Distribution, xx. Clormatin, nin trog des Eingreifens der damburger und der Billiedert Geut-wehren zehn Berlonen obdacklos geworden. In Bullenhaufen (Rote-Dannoort), wo fünf Gebäude niederberannten, gelang es den Bewohnern nur mit vieler Mühe, einen Boldbrigen Eranfen Mann aus einem der brennenden Häufer in Eicherheit zu

### Die Beimfehr der "Miobe"

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Die Absperrung um das gestern eingeschieptet Weed des Schus-schieft, "Niche" wied von den Marinebehörden streng durchgessührt. Es war ein trautz-schöner Absillt, als heute mogen bei Comen-ausgang sinst neue Torpedoboote, Flaggen auf Halbmast, nahe daran vorbeitraussischen.

Man rechnet damit, daß bis zum Conntag die Bergungsarbeiten loweit durchgeführt find, daß die Toten endlich die letzte Rube finden tönnen. Die Eingelheiten über die Trauerfeierlichfeiten werden von den Marinebehörden unmittelbar, nachem die Toten Bu Tage gefordert fein werden, befanntgegeben

Gebächtnisgottesdienst für die Toten der "Riobe" im Dom. Der Beutiche Offizier-Bund und die Sportvereinigung Beuticher Offizier-Bund und die Sportvereinigung Beuticher Deben ihn zu Ehren ihrer heimegangenen Kamerabien veranschaftet. Berlim trauert mit den Eltern und Angehörigen. Des fonnte nicht schole von einbrudsobler bewiesen werden als Das fonnte nicht schöner und eindrucksooller bewiefen werben nis nit biefet schichten Feiter. Im weiten Dom tein freier Plack, In dem Gängen und an den Eingängen drängen sich die Menschausen ple Studentenficht, viele Vereine und Bünde paben Abschungen ensfandt. "Bief ist ihr er Zoo den Menlichen an", sliegen die eine muligen Schiller des Domgéres. Ergalffent unsich bie Gemeinde den Botten des Domprodigers De chy in g. Se sind Botte der Singer und tiefen Zrauer, aber es sind auch Botte der Gurerficht. Singe und tiefen Zrauer, aber es sind auch Botte der Gurerficht land fartfen, "in Bermächten, das die Debenden zu treuer Alliche erfülltung nutz. Sette films des Eich dem auten Romeroden. als ando parcent, ein Bermanntin, doss de Levennen gut treiter Philipper effillung ruft. Evelf Ellingd dos Elev dom gutter Annexoben, als der Gelfflidge die lange Lifte der jungen Toten verlieft. Gemeinames Batterunfer, ein Geschigstlich der Gemeinde, und langlam verläßt die Menge das Geotteshaus, möhrend die Orgel das Deutschlamdlich jeitt.

### Heberfall im Dagi - Lofal

Ein Rittergutsbesitzer verhaftet

Ein unglaubiicher Borfall ereignete sich heute nacht in dem "Bierhaus Rurfürften damm" im Haufe Aurfürstendamm 101. In dem Zolle in dem Auflüsstendem 101. In dem Zolle Waltinalsignisch wercheren, waren ein gert und eine Dame eingeletzt. Die Dame wurde sofort von einem Rationallogialisten bei fäligt. Ihr Begliete begob sich daraussin auf die Straße und hott gene Eduppsfligsten berbei, um die Personalien des Rationalsiglicitien seinen Bationalsiglicitien seine Bationalsiglicitien festiglie um dem Personalien des Rationalsiglicitien seinstelle zu laffen.

Balting. fogialiften feft.

Die "Schlange" im Schlafzimmer. Gestern nacht wurde ein Ehrpaar in der Vollendorflitche in großen Schrednurchet. Eine Gasiang singelte im Gesterlinmer — auf die entletzen Schreibe der Bewohner ergeiff lie die Flücket und verbeng ist im Nordown der Bernelle ein Gestern mit Jangen und durchlichte bebutiem die Wohnung nach dem Lite, das als eine "Gauriege Gilfsdange" gestlichter wurde. diente dem Golometer wurde die Gestern der einbedt, mit Fluergangen ergeiffen und in einen Sad getan. Dann thur die Fluerwehe mit them Flund aum Literschulpsberein, wo die Edylange als eine barmlele — Blindeließe schaffellt wurde. Wist das Test in de Wohnung getommen, it ungeflärt. Wachtschuld handelt es sich um einen "Geste".

"Schres"...

25 Jahre Zeichenunterricht. Als Mischus ihrer Jahre Zeichenunterricht. Als Mischus ihre Jahre Zeichenunterricht. Als Mischus Eddinate et auf den ber ger Font anelch ule im Nathaus Schonere eine Zeichenunsftellung, die gang beionschen Steinerstellung der Gedin, und bet Leitein des Seichenschen Steinerstellung der Verlieben d

### Pring Edgar von Bourbon ermorbet

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 16. AUGUST

In einem fleinen Sotel in ber Rabe ber Barifer Bentralmartthallen wurde heute vormittag Pring Ebgar be Bourbon, ber die öfterreichifche Staatszugehörigkeit befigt, ermordet aufgefunden. ofiereinsigne Statusgagegorigiert verget, ermorvet anggenmoen.
eline Spanierin, Frau Candral-Goner-Pann, 1888 in Masella in der Proving Garagoffa gedoren, erfchien auf dem Boligetionn unifpartat und erflärte, deß sie den Peringen in Notwocker getötet hätte. Der Pring hätte sich auf sie mit dem Rassermesser getärgt. Gie entwand ihm bas Deffer und brachte ihm eine töbliche Berlegung am Sals bei.

Bring Cogar be Bourbon murbe 1870 in Rofenftein in Defterreich

Trotz des Burgfriedens . . . Trop des Burgfriedens Trotz des Burgfriedens . . Tog des Augfriedens tommt es in Verlin in jeder Andi zu politischen Towischenfläsen. Ind in der vergangenen Nacht mußte die Bolizei wiederholft eine greifen. Insgedenme wurden Deferlonen stiffetet. In der Sauptlache erfolgten die Festmahmen wegen Flugblattverteilens oder Anslebens von Piklatten an Saueisronten, Zaternen um Gestern denn wurde der 40 Jahre alte Angehörige der S.B. Karl Aus nur undernathen Tätern aus feiner Wohnung im Hauft Aus Knigftrage 5 gelodt und auf der Treppe nieder gelch fagen. Die Tater entfamen.

Den Auto- und Motorrad-Fährern zeigt die B. 3.-Rarte "Groß. Berlin" (Duchfolten und Umfolten mit den Berliner Bertchysosofishten) die besten Bege duch das Stroßengewitt. In 20 Pl. überall im Bud- und Nartenhanbel lowie in allen Ulifie in "Jilialen zu haben.

Auklage Gegen Straßenbahntührer. Aus Anloh des schweren Flugueren des Auslands des Auslands des Schweren Flugueren des Auslands des Auf Fahrtrichtung au ftellen.

Das Attentat auf die Kieler Synagoge. In Ber-bindung mit den beiben Sprengloff-Attentaten in Riel auf die Spnagoge und auf des Barenhaus Rarfahl find beute von der Boligei vier weltere Berhoftlungen vorgenommen worden. Die Untertudung ift folget eingeleitet worden; von odlen Dingen die den Behörden daran feffauftellen, welchen politischen Sagern die Berhoftleten ausgehören. Berhafteten angehören.

Diebe beim Frauenarzt. Die Bohnung des Frauenarstes Dr. Bauer in der Landshuter Straße 4, der verreift ist, wurde von Dieben heimgelucht. Sie drangen in eine benachbarte, leerstebende Bohnung ein und gelangten von da aus in die Raume des Argies. Zaselfilber von beträchtlichen Werten wurde entwendet.

Die Fälscherwerkstatt des Rentners. Die Land-lögerie hob geltern in Hohen-Finow, im Houle des Tähörigen Rentners Dol at om flit, ein Höllichererkflett aus. Die Lowfit murde seingenommen, auf eleben Zeit erfolgte die Fest-fellung aweire Gomotleen, Jaugacht im die probel, im Geliffellen Bohnhol. Die dere jällichen Duittungskarten und verbauften für an polnisse Gönniter, die sie des Nachweis für längeren Mur-entfalt im Deutschand benutzten. Die Allfere wurden im April beles Jahres sie den etwarden der deutschaften der Delfangsie verurteilt. Die Zeit die jum Strosantist brachten sie mit neuen Bettägerten zu.

#### Breukifd: Subbeutiche Rlaffenlotterie

5. Rlaffe. (Dine Gemabr.)

3n ber Dienstag. Bormittags. Biebung wurben folgenbe Geinne gezogen: 10 000 M: 286760 290266.

5000 W: 22078 122509 241817 324925. 3000 W: 159834 176754 195592 250369 254871 301099 310069 351582

301767. 371570. 271570

337807 344850 352108 305329 3263778 275715
330344 382630 998933, 325329 326378 275715
350341 32244 6187 10833 18284 12892 10065 78913 10065 114230 120480 120798
3503 316 2234 6187 10833 18284 12932 10065 114230 120480 120798
107908 1107908 17908 17908 17908 17908 19908 19918

Beitere Lotalnachrichten fiebe Unterhaltungsblatt 4. Geite

### Hierzu zwei Beilagen

Verantwortlich für die Anzeigen: Willy Sauer, Berlin

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zwölfmal wöchentlich — Für Rücksendung unverlangter Manuskripte Porto beifügen VERLAG UND DRUCK: ULLSTEIN A. G., BERLIN

### FINANZ- UND HANDELSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

BEILAGE ZU NR. 392 . DIENSTAG, 16. AUGUST 1932 . ABEND

VERANTWORTLICH: I. V. ERNST STARGARDT, BERLIN

### Kreugers Nachlaß

Rettungsversuche für den Zündholz-Trust

Seit gestern tagt in Stockholm eine internationale Konferenz von Kreuger-Interessenten. Sie ist zusammenberufen worden, um die Möglichkeiten für eine Rekonstruktion des worden, um die Möglichkeiten Iur eine Rekonstruktion over Zundholztrusts zu klären. Sie soll sich gleichzeitig auf Grund der Vorarbeiten ein Bild von den Rentabilitätsus-sichten einer derartigen neu aufgebauten Gruppe machen. Außer den Mitgliedern des sehweilischen Landeskomitees, das sich aus zwei bekannten Witschaftsfuhren (Generaldirektor 

Zündholstrusts kommen.
Ein besonders großes Interesses an diesen Verhandlungen hat Amerika. Ein großer Teil der Zündholswerte des Kreuger-Konserns war in den Verenigien Staaten untergebracht, und die jetzt in Konkurs und unter Treubandaufsicht der Irving Trust. Co. stehende Internation al Maicht der Irving Trust. Co. stehende Internation al Maicht der Irving Trust. Co. stehende Internation als Maicht Corp. hatte drüben starke Aktivität entfaltet. Wenn man einen Rekonstruktionsmöglichkeit für die Zündholzgruppe glaubt, so wird es jetzt allerdings biechste Zeit, daß man an die praktische Durzeführung geht. Sehon zeigen sich an den verschiedensten Stellen des über die ganze Welt ausgedehnten Konzernatezes brüßchige Stellen. Wie erinnerlich, war es eine der großen und erfolgreichen Methoden Ivar Kreugers, gegen Ubebrtzaugung des Zündholzmonopols an seine Geselles eine der großen und erfolgreichen Methoden Ivar Kreugers, gegen Uebertragung des Zundholzmonopols an seine Gesell-schaften einer großen Anzahl von Ländern seine finanzielle utherstützung zu leihen. Die durch den Zusammehrunch des Konzerns ausgebliebene Finanzhille hat eine Reihe der be-troffenen Länder unruhig gemacht und zu verstärten Lösungstendenzen von den mit Kreuger getroffenen Ab-nachungen geführt. Manche Staaten werden zudem aus den 'Arbeiten der Kreugerschen Monopol-Gesellschaften gelernt haben, daß man ein lukratives Zündholzmonopol auch in eigener Regie weiterführen kann.

eigener Regie weiterführen kann.
Typisch für solche Gedankengänge sind die Verhandlungen, die von der schwedischen Zündholtgesellschaft mit dem lit an is eh en Staat zeführt worden sin. Sie sind jetzt zu einem Abkommen gediehen, das in Stockholmer Finanzerschaft und die Steinschlichen die Zündholzgesellschaft außer den bereits ubernomenen 4 Mill. Dollar litaischer Staatsobligationen weitere 2 Mill. Dollar übernehmen missen. Es ist verständlich, daß anch dem Züsammenbruch des Konzerns hierzu keinen Mögnehmen der Steinschlichen des Konzerns hierzu keinen Mögnehmen von der Steinschlichen der Steinschlichen der Steinschlichen Abkommen verzichtet der Itanische Staat auf sein meldeten Abkommen erklärt, daß die Zinsen auf die im Bestiz der Gesellschaft befindlichen Itanischen Obligationen von 6 auf einverstanden erklärt, daß die Zinsen auf die im Bestiz der Gesellschaft befindlichen Itanischen Obligationen von 6 auf trust seine Monopolrechte in Litanen zunächst unverändert aufrecht erhalten.
Ein anders geartetes Abkommen wurde bereits vor einiger

trust seine Monopolrechte in Litauen zumächst unverändert aufrecht erhalten.

Ein anders geartetes Abkommen wurde bereits vor einiger Zeit mit der Französischen Regierung abgegenden des Schwerten der Französischen Regierung abgegefunden haben soll. In ihm soll vor allem eine mehrijkhrige Abkürzung des bis 1957 laufenden Vertrages geplant sein. Darüber hinaus will sich Frankreich die Möglichkeit verschaffen, das für eine Rehe von Produkten bestehende auch nicht allzu bedeutenden anderen Ländern ist die auch nicht allzu bedeutenden anderen Ländern ist die Abmopolistellung des Schwedentrusts bereits verlorengegangen. Hierzu zählen vor allem die Türkei und Peru, während sich in anderen Staaten Aufienseiter zu wird sich somit selbst bei gutem Willen der jetzt in Stocknom versammetten internationalen Vertreter nicht leicht durchführen lassen. Das geht auch daraus hervor, daß sich unschalb der einzelnen Gläub iß erg rupp en bereits Vilderstädig ergen dem Thaummenhang der Protest, der wie ir gemeldet haben, von einer unabhänigigen am er it ka nisch ehnt die Wilderstanden für vor 1 auf 1g nicht durchführbar und ungenügend vorbereitet.

führbar und ungenügend vorbereitet.

Die wirklich entscheidende Frage ist aber die nach der Neufinanzierung. Sie wird auch deshalb nicht einfach zu lösen sein, weil möglicherweise durch Herausnahme des Zündholzkomplexes aus der Kreuger-Masse wieder andere Gläubigerinteressen geschäufte werden könnten, mit denen man sich erst einmal verständigen müßse. Aus diesen man sich erst einmal verständigen müßse. Aus diesen Frinanzkonferenz bereits zu einer endgelütigen Lösung des Problems kommen wird. Dies um so mehr, als die Tagungsdauer nach dem ursprünglichen Plan auf verhätlinsingskurze Zeit beschränkt ist. Auf jeden Pall hat das Komitee bereits bei seinem erste herkandlungen erst nach ihrem Abschlüß der Oeffentlichkeit bekanntzugeben.

Vergleich Hermann Gerson gesielnert. Der von der Firma Hermann Gerson angesterbet Liquidationsvergleich auf Basis von 30 pCt. ist nunmehr zustande gekommen. Danch treton die Bankengluäbiger hinter die Warengläubiger zurück und erhalten ebenfalls 30 pCt. Ein eventueller Mehrerlos wird in gleicher Höhe und im gleichen Rang verfeilt. Für den Fäll, das der Liquidationserlies nicht ause nur der Gesellschafter für ihre Person, die sich ergebenden Quotendifferenzen an die Gläubiger zu zahlen, sofern es ihre geldichen Verhältinise gestatten. Nach Beondigung des Vergleichs liquidiert die offene Handelsgesellschaft ihre similiehen Vermögenswerte. Das Warenlager wird von der Helmeter von der Berner der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der Vertrauenspersonen gesichert. Vergleich Hermann Gerson gesichert. Der von

## Neuer Rückgang der Ausfuhr

Die deutsche Handelsbilanz schließt im Juli mit einem Ausfuhrüberschuß von 66 Mill. RM ab. Im Juni waren es mit 10,3 Mill. RM Reparations-sachlieferungen 90 Mill. RM. Ein getrennter Nachweis der Reparationssachlieferungen in Anfenhandelsau-weis kommt ab Juli 1932 deshalb nicht mehr in Frage, weil auf Grund der Lausanner Vereinbarungen Sachlieferungen aus noch bestehenden Verträgen als freie Handelsgeschäfte abgewickelt werden.

Die Gesamtausfuhr ist im Juli infolge Abnahme des Die Gesamtausfuhr ist im Juli infolge Abnahme des Fertigwaren-Exports um 22 um 432 Mill. RM zurückgegangen. Der Rückgang entfallt im wesentlichen auf den Waren-absatz nach Rußland, der überhaupt stark sehwand. An kleineren Veränderungen wird die Zunahme der Ausfuh-nach Großbrittannien gemeldet, der ein Rückgang des Exports nach Frankrich gegenübersteht. Das Preisniveau der Fertigwaren-Ausfuhr ist kaum gesunken, so daß der Rück-gang des Wertes mit dem Rückgang des Volumens gleichgang des Wer bedeutend ist.

Die Einfuhr war im Juli um nur 2 Mill. RM höher als im Juni. Sie betrug 366 Mill. RM. In der Zunahme stecken 3 Millionen Merienfuhr von Rohstoffen. Die Fertigwaren-Einfuhr, die dem Werte nach um 1,5 Mill. RM abgenommen hat, ist dem Umfang nach ebenfalls leicht gestiegen. Das Hauptkontingent stellen hier offenbar Italien, China, Niederländisch-Indien, Rußland, Britisch-Indien. Zurück ist die Einfuhr aus USA. und aus den Niederlanden Zurückgegangen

Ueberschuß 66 Millionen Mark

Die Verteilung der Ein- und Ausfuhr auf die einzelnen Warengruppen zeigt folgende Tabelle in Mill. RM:

|   | Ein                                   | fuhr:                                 | Ausfr                                | ahr:                                 |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Warengruppe<br>Lebende Tiere<br>Lebensmittel<br>Rohstoffe, halbf. W.<br>Fertigwaren | Juni<br>2,2<br>128,2<br>176,1<br>57,9 | Juli<br>2,1<br>128,9<br>178,8<br>56,4 | Juni<br>1,0<br>11.4<br>79,8<br>361,9 | Juli<br>0,9<br>12,0<br>78,9<br>340,3 |
| Warenverkehr insges.  |                                       | 366,2                                 | 454,1                                | 432,1                                |

Warenverkehr insges, 2614 362,2 43.11 432.1 Gold u. Silber 3.55 15.0 46.5 70.1 Im einzelnen zeigt die Warenbewegung folgende Veränderungen gegenüber Juni: an der Zunahme der Einfuhr von Rohstoffen nehmen Oelfrüchte und Oelsaaten mit 7, Gelkuchen mit 7, Gelkuchen mit 7, Gelkuchen mit 7, 100 km eine Merkellen um 3, Mineralölen um 3, Tierfett und Tram 25 um Kupfer um 2 Mill. RM. Die leichte Zunahme der Einfuhr von Obst. um 3, Reis um 2, Kartoffel mit 3, Mineralölen um 3, Tierfett und Tram 2, 100 km 2, 10

### Bessere Thale-Liquidität

Tilgung von Bankschulden — Wieder Betriebsverlust im neuen Jahre — Aber keine Sanierungsabsichten

THALE A. H., 16. AUGUST

THALEA. H., 16. AUGUST
Im Anschluß an die Generalversammlung der Eisenhütten werk Thale A.-G. wurden dem Korrespondenten
der "Vossischen Zeitung" einige interessante Mitteilungen
über die finanzielle Lage des Unternehmens gemacht. Danach
ist in dem rd. 7½ Monate laufenden Geschättsjahr wieder ein
Betriebsverlust entstanden, der aber keinesfalls höher als im
Vorjahre (1931 540 457 M neuer Verlust), sondern ehre etwas
niedriger sein dürfte. Obwohl der Gesantverlust mit fast
2 Mill. M bei 533 Mill. Aktienkapital zämelbegung, wie der
Aufleichtsrat ausdrücklich betont, nicht gedacht.

Ausscutztat ausgrucknich betont, ment gedacht. Vielmehr wird auf die orhebliche Verbesserung der finanziellen Lage im vergangenen und laufenden Geschäftsjahre hingewiesen. Man ist von der Haltung allzu reichlicher Vorräte abgegangen und hat dedurch die Liquitätt gestärkt um Konjunkturrisken ausgen die Liquität gestärkt um Konjunkturrisken ausgen 1833 3.29 MHL), seien zu den niedrigeten Tageswerten eingesetzt, so daß hier

noch Reserven liegen. Ebenso bedeutet die Entwertung des Pfundes einen Vorteil, sie habe die Bildung einer Sonderreserve von fast 700000 M ermöglicht. (Bekanntlich hatte Thale vor einigen Jahren zum Bau seines neuen Kaltwalzwerkes eine 123 000-Pfund-Anleihe aufgenommen.) Die Liquidität at habe sich im laufendemen. Die eine Sonder die Bankschulden erheblich herabgedrückt werden. Ueber die Beschäftig ung hören wir, daß zur Zeit etwa 2800 Leute beschäftig werden, davon allerdings rund 600 im Krümpersystem (in seinen besten Zeiten hatte Thale eine Belegschaft von 5000-6000 Leuten). Wenn sich der Ums at zi ind en letzten Monaten auch infolge besseren Inlandsabsatzes gehoben habe, so liege er doch weiter unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Bemühungen um die Kartellierung der Emalle geson. Einstwellen wird zwischen den großen Werken verhandelt, jedoch lasse sich der Ausgang der Besprechungen noch nieht übersehen, zumal es auch der Erfassung der übrigen Werke bedarf. Die Feinblechabteilung, die mit der Emailenbeitung das Rückgraf Thales bildet, leide unter den geringen Abrufen des Feinblechverbandes, jedoch habe die Verbandsbildung hier wenigstens mit den Unterbietungen ein Ende gemacht.

### Angriff auf die Zinshöhe

Die Konvertierung der englischen Kriegsanleihe, bei der es sich um 2 Milliarden Pfund Sterling, d. h. 30 bis 40 Milliarden RM, handelt, ist die größte Finanzaktion, deren man sich überhaupt erinnern kann. England erspart dadurch jährlich etwa 350 Mill. Goldmark Zinsen. Die Folge könnte sein, daß auch eine Herabsetzung des in England üblichen Zins-fußes eintreten wird. Das ist für Deutschland insofern von Interesse, als man erwägen muß, daß mit der Senkung des Zinsfußes auch ein Heruntergehen der Steuerlasten in England Hand in Hand gehen wird. Dadurch würde der deutsche Wettbewerb auf dem Weltmarkt außerordentlich erschwert werden.

Deutsche Fabriken in England. "Times" berichten, daß einige der deutschen Firmen, die viele Monate gewartet haben, um Zweigstellen in Großbritannien zu eröffnen, jetzt beginnen, jihre Absichten bekanntzugeben. Die Londoner Handelskammer wurde gestern unterrichtet, daß ein deutsche Firma eine Fabrik in York für die Herstellung von Schokolade um Kakan übernommen habe. Zwei Abrik haben Ermen haben eine Fabrik auf der Bertellung von Schokolade um Kakan übernommen habe. Zwei Hanstellung kinnter Firma, die Schuhreren für Damenschuhe, und ein Nürnberger Firma, die Schuhreren für Damenschuhe, und ein Wirnberger Firma, die Spielzeug in Großbritannien herstellen will.

Starker Goldzugang in New York. Nach dem Tagesausweis der Federal Reserve Bank of New York hat sich der Goldbestand des Instituts Montag um 28,730 Mil. Dollar erhöht, wovon 28,000 Mil. um der Freigabe dei Mortanzösische Luckschalbern 33,900 Mill. Dollar éproz. Paris-Ly or Mittel meerbahn - Obligation en stammen.

wy or zaltwei meer bahn - Oblig ationen stammen. Previnzhanken sollen mithelfen. Pührende Wallstreetbauken basheibtigen mech amerikanischen Blättermeidungen, die Provinzhanken in allen bedeunderen Städen der Vereinigten Staaten zur Teilnahme an einem großen Finanzierungskonsortium aufzafordern, dessen Aufgabe darin bestehen ner Pertigweren durch Kreditgewährung nach Möglichkeil zu beschleunigen. Wie seiter heißt, wollen die New-Yorker Banken etwa 100 Mil. Delie zu diesem Zweck aufbringen. Die Banken anderer Städte sollen sich entsprechend beteiligen.

Neuer Zulassungsantrag für Schultheiss-Aktien. Von der DD-Bank, Berliner Handels-Gesellschaft, Commetz- und Privatbank. Dresdner Bank und dem Bank-haus Jacquier & Securius, hier, ist der Antrag gestellt

worden, 41,4 Mill. RM Stammaktien der Schultheiss-Patzen-hofer Brauerei AG. in Berlin zum Börsenhandel an der hiesigen Börse zuzulassen.

### Kapitalrückzahlung im Einigkeitskonzern

HANNOVER, 16. AUGUST

Die Gewerkenversammlungen im Einigkeitskalikonzern werden zum 20. September nach Hannover
einberafen. Der Grubenvorstand sehäligt eine Kapitalrückzahlung von 250 M (400 M i. V.) je Kux fur 1931
vor. Neben der mengemmäligen Minderung des Absatzes ist auch eine Ermäßigung der Erlöse eingetreten, so daß die
Einnahmen fru die Lieferungsberechtigungen gogenüber dem
Vorjahr eine erhebliche Minderung erführen.
Vorjahr eine erhebliche Minderung erführen, den die Höhe
der Unkseden vor allem durch vertraglich feststehende Leistungen bestimmt wird.

stungen bestimmt wird.

Bei der Berg werksgesellschaft. Einigkeit
GmbH betrug der Quotenerlös 0,59 Mill. und in den Zinseinnahmen 0,502 Mill. Andererseits erforderten Unkosten
0,13 (i. V. Mehreinnahmen gegenüber den Ausgaben 0,671 Mill.
Für Abschreibungen wurden 0,32 (0,35) Mill. eingestellt. Der
Verlust hat sieh auf 1,21 (1,40) Mill. ermäßigt.

Verlust hat sich auf 1.21 (1.40) Mill. ernäßigt.
In der Bil au z stehen das Stammkapital mit 0,90 Mill. zu
Bueh. Gläubiger mit 3,73 (4,36) Mill. Beteiligungen mit 1,15
(4,40) Mill. und Schuldner mit 2,27 (2,46) Mill. Bei der
Sieg fried. Vogelbeck Bergwerksgeselleile Greiche der Stehen der Stehe

Günstiger Abschluß Hamburger Asphalt. Die o. G.V. der Mineralöl- und Asphaltwerke AG, Hamburg, etc. der Mineralöl- und Asphaltwerke AG, Hamburg, genehmigte die Regularien wiederspruchten. Die mit einem Kantowa Will, RM arbeitende Gesellschaft weist 1931 einem Usberschlussen von 2 Mill. RM arbeitende Gesellschaft weist 1931 einem Usberschlussen von 39 (0.12) Mill. RM verbiebt ein Reing ew inn von 0.19 Mill. RM, der die Ausschlutung von pC, Divid an die gestaltet. (Das Voghahrergebnis dieste sur pC, Divid den die gestaltet. (Das Voghahrergebnis dieste sur ginstige Ergebnis ist auf die Herstellung neuer Produkte, auf die Verbesserung der Fabrikationsenheiden und auf die Anbahnung von Auslandebesiehungen zurückenfuhren. Wie die Verwaltung mittell, sehälte in 1932 zu rechnen. In der Bil 1 an zestelniem Kause und Bankguthaben mit 0.64 (0.05), Waren mit 1,08 (1.33), Deblieren 10 (0.05), Kreditoren mit (0.85 (0.65) Mill. RM und Akzepte mit von der Verwaltung aufgelöst worden.

## Deschimag fordert Reichshilfe

### Eingabe des Generaldirektors - Großgläubiger sollen verzichten

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BREMEN. 16. AUGUST

BREMEN, 16. AUGUST Um die schleppenden Sanierungsverhandlungen der Deutschen Schiffs- und Maschinenban 4G. (Deschinag) Bremen zu Groten, hat der Generaldirektor der Deschinag, Franz zu Groten, hat der Generaldirektor der Deschinag, Franz den Reichspräsidenten gemacht, in der en zuf die Notwendigkeit öffen til ich er Hilfe für die Aufrechterhaltung der Deschinag hinweist. Hoffungen, durch eine Fusion mit dem Bremer Vulk an in Vegesack der Deschinag das notwendige neue Biut zuzuführen, mußten zunödest begraben hotwendige neue Biut zuzuführen, mußten zunödest begraben der Deschinag allzu niedrige Kanfgebote gemacht haben. Um der Deschinag eine lebensfähige Grundlage zurutekzugeben, hat Stapelfeldt vorgeschlagen, 10 Mill. RM Forderungen gegen der Nord de utsche Rredit ban kin brige rist, zu streichen. Es handelt sich dabei um 7 Mill. RM Forderungen der Nord de utsche Rredit ban kin fruheren J. F. Schröder Bank stammen und bei ihrer Sanierung vom Reich übernommen worden sind, und um Glaifte der 6 Mill. RM betragenden Anleihe, die bei der Sanierung der Schröder Bank seinerzeit gleichfalls vom Reich übernommen worden ist mit Unterbeteiligung des Bernen Staaten gewisse

steen uoernommen worden ist mit Unterbeteiligung des Bremer Staaten, was Stapelfeldte haben insofern eine gewisses. Diese Forder aus einem bei der Sanierung der Schrüder Bank diese Guthalen bei der Deschimag schon als zweifelbafte Forderungen behandelt hat. Der Rest der Anleihe ist mit Mill. RM an den Nord de utsehen Lioyd und mit 1 Mill. RM an den Nord de utsehen Lioyd und mit 1 Mill. RM an den Sord de utsehen Lioyd und mit 1 Mill. RM bei den Bankenkonsortium der Deschimag soll abgedeckt werden durch Hingabe von 2,7 Mill. RM Gr un d. 1 Million RM in neuen Ast Tunter und Stettin und 1 Million RM in neuen Ast Tunter. Niederländischen Finanzakommen soll voll anerkannt werden. Dieser Kredit war wie folgt zustandegekommen: Es wurden der Dampf-

schiffahrtsgesellschaft "Neptun" in Bremen über den Norddeutschen Lloyd 3 Mil. Gulden gegen Verpfändung von
Schiffstomage unter zuseltzlich gegen. Deven sind
Des schiffstomage unter zuseltzlich gegen. Deven sind
Des schim ag 0.8 Mill. Gilden zugeführt worden, für
Des schim ag 0.8 Mill. Gilden zugeführt worden, für
Norddeutschen Kreditbank die selbstschuldnerische Bürgschaft
bis zu 0.6 Mill. Gulden übernommen hatte.

bis zu 0,9 Mil. Guiden übernommen hatte.

Die vorrewähnten Verzichtleistungen der Großgläubiger
vorausgesetzt, ist in den zur Besprechung gestellten Sanierungsplänen weiter vorgesehen eine Zeuden Mit genut nierungsplänen weiter vorgesehen eine Zeuden Mit genut bei der Schaffen der Schaf

niveau durch Einschränkung des Anbaues zu heben und den Anbau vieler Gemüsserten für die Samenbau treibenden Betriebe rentabel zu machen. Vorbedingung für eine Rentabilität des Samenbaues sei, wie die Verwaltung betont, die Ein fuhrkontingentierung und die Einfehrung von Wertzölen.

### Amerikanische Holdingverluste

Electric Bond & Share nach der Effektenbaisse

Die der General Electric Company nahestehende große amerikanische Elektrolfoldingsreedlechaft Electrie Bond & Share Company nahestehende große merikanische Elektrolfoldingsreedlechaft Electrie Bond & Share Company, die über ausgedenhet Elektrie Bond & Share Company, die über ausgedenhet Elektrickstatisterseen in andern Ländern verfügt, hat in dem am 30. Juni 1932 beendeten Geschäftsjahr bei einem um die Hälfte, auf 29.8 Mill. Doll. zusammengeschrumpften Brutto-einkommen einen Reingewin von nur 17.5 Mill. Doll. Doll.

### Kurseinbußen der Continental Shares

Kurseinbußen der Continental Shares
Der von derOtis-Eaton-Cruppe gegründete große amerikanische Investmentitrus Continental Shares
Ansich Lauf von der Schriften der Schweiterigkeiten des Finanziers Cyrus Eaton auf eine Grupe
Clevelander Banken übergegangen ist, verzeichnet für des erste Semester 1932 einschließlich der aus Effektenverkäufen resultierenden Verluste von 1.19 Mill. Dol., einen Ges amtverlust von 1.43 Mill. Dol. eine Continentien verzust von 1.43 Mill. Dol. einen Continentien verzust von 4.71 Mill. Dol. aus Effektenverkäufen Org Mill. Doll. aus Zins- und Dividendeniengangen und einem Verlust von 4.71 Mill. Doll. aus Effektenverkäufen. Der mit Sis Mill. Dollar, woraus sich ein bu ehn mäßig er hen 13,4 Mill. Dollar, woraus sich ein bu ehn mäßig er mille ver der Mill. Dollar und einem Ende 1930 verzeichneten Buchverlust von 30,1 Mill. Dollar und einem Ende 1930 verzeichneten Buchverlust von 30,1 Mill. Dollar.

Triptis Sanierung genehmigt. In der o. G.-V. der Triptis A.-G. in Triptis wurde, wie der "Vossischen Betung" aus Dressen gemeidet wird, der Abenhaft für der Schung" aus Dressen gemeine der Wird, der Abenhaft für der Stammatiten in Verhältist von 1:3 und der Vorzugssätten im Verhältist von 1:3. Die Großen der Stammatiten in Verhältist von 0:2:1 und der Vorzugssätten im Verhältist von 1:4. Die Großen der Greiche Greiche

sonders im Interesse der Händlerschaft liege.

Gute Ergebnisse der westdeutschen Zuckeefabriken.
Bei der Zuckerfabrik ülich. Alex Scheelier u. Co. AG., site
Bei der Zuckerfabrik ülich. Alex Scheelier u. Co. AG., site
sonden der "Vossischen Zeitung" hört, nicht ungünstig verhuterspondent der "Vossischen Zeitung" hört, nicht ungünstig verhuterspondent der "Vossischen Zeitung" hört, nicht ungünstig verhuterspondent der "Vossischen Zeitung" hört, nicht ungünstig verhuternund 4 poft, gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres auf, jedech
handelte es sich damals in der Hauptssche um Eindeckungskaufe im
Hinblick auf die kommende Steuer. Der Uder-Lagerzucker ist in
wegen der hier festzuscienden Bewertung geringere Schwierigkeiden
wesentlich ginstiger gearbeitet als die übrigen dentschen Zuckerharten von der der verschaften der vorjährigen Dividende von 3 pct. zu rechen sein.

Sentenmenhung nur Tellen zu übersehen, jedoch dürfte wieder nit
der vorjährigen Dividende von 3 pct. zu rechen sein.

Sanierungsbedürftige Sektfabrik. Die Söhnlein-Rheingold A.G. Wiesbaden-Schiertein, weist für 1931 ein-schlichten Obs. Mill. Rik Verhausen von Ausselbeiten des Schierungsbestellt und 1932 eines Verhausen von 2002 MR Gereren aufgelöst sind. Das A.K. beträtt 1.6 Mill. RM. In der G.V. wurde eine Konsolierung der Flanzen angekündigt, über die noch nichts Nabel-gerung der Flanzen angekündigt, über die noch nichte Nabel-gerung der Einzenschausen von der Schierung der Bande-rochenteuer. Die Ternzobische Schiefundurfe biete bei schweren Ab-rochenteuer. Die Ternzobische Schiefundurfe biete bei schweren Abroiensteuer. Die französische Sektindustrie biete satzmangel ihre großen Läger zu jedem Preise an-

satumangen inre großen Lager tu 1960m Freise an.

Kapilalzusammenlegung 96:1. Die Schuhfabrik
Fordinand Rinne, A.G., Hessieh-Olfendorf, hat, wie der
Voss, Zig-, uns Hannever gemeldet wird, band Beschuld der G.-V.
voss, Zig-, uns Hannever gemeldet wird, band Beschuld der G.-V.
einer Unterblinan durch Zusammenlegung 96:1 um 0,475 Mill. RM
berägsestet und um 0,195 Mill. auf. 0,20 Mill. RM wieder erhöht.
Im Geschäfigher 1951 hat sich der Verlustvortrag aus dem VorjähLin Geschäfigher 1951 hat sich der Verlustvortrag aus dem Vorjähbungen auf Anlagen und Deblörer von 0,28 Mill. RM wieder verlust und Abschreibungen von zusammen 0,697 Mill. RM sied durch
ein Satierungsgewin nus der Kapilainsammenlegung von 0,475
den Satierungsgewin nus der Kapilainsammenlegung von 0,475
Auffesung des Reservefonds von 0,02 Mill. RM ussgeglichen.

Kraftwerk Rheinau AG. 5 pCt. Dividende. Der Betriebußberehuß der Kraftwerk Bheinau AG. 3 pCt. Dividende. Der Betriebußberehuß der Kraftwerk Rheinau AG. Mannheim für das Geschätslahr 1931/33 betrigt 0.59 (0.59) Mill. RM. Die Wertminderungsrücklagen waren mil 0.58 (0.12) Mill. RM. Die Mill. RM. Di

### Verkehrsrückgang in Hamburg Hochbahneinnahmen um 25 pCt. gesunken

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

HAMBURG, 16. AUGUST

HAMBURG, 16. AUGUST
Der bei der Hamburger Hochbahn AG, seit zwei
Jahren zu beobachtende Verkehrsrückgang ist noch nieht
zum Stillstand gekommen. Die Verkehrsrückgang ist noch nieht
zum Stillstand gekommen. Die Verkehrsrüffern für Juli liegte
nicht nur weit unter dem Stand des Vorjahres; sie sind auch
medriger als die Zitfern des Vormonätes. Gegenüber dem
Monat Juni 1932 sank die Imanspruchnahme bei der Blockere der Stradenbahn von 11.47 auf 11.38 (14.80), beim Autobusunternehmen von 0.41 auf 0.39 (0.68) Millionen Personen
Lediglich bei der Alsterschiff ahr it is noch eine kleine,
saisonmäßig bedingte Zunahme von 395 400 auf 407 630
(242 731) Personen zu verzeichenen. — Die Gesamteinnahmen
auf 3.49) (Juli 1931: 4.8) Mill. EM.
Insersonat wurden in dem Monaten Januar bis Juli 1932 die

nur 349) (dur 1891; 35) min. Ast. Insgesamt wurden in den Monaten Januar bis Juli 1982 die Verkehrsmittel der Hoch- und Untergrundbahn von 35,81 (Januar-Juli 1931: 42,77), der Straßenbahn von 84,64 ((108,38), der Autobusbetriebe von 3,51 (5,49) und der Alster-

schiffahrt von 2,16 (2,26) Millionen Personen benutzt. Die Gesamteinnahmen aus den sieben ersten Monaten des Jahres 1932 beliefen sich auf 26,01 Millionen RM gegenüber 35,2 Mil-lionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

## "Nordsee"-Sanierung 2:1?

n, Nordsee"-Sanierung Z: 11

Die Abschlusarbeiten für das am 30, Juni beendete Geschäftsjahr 1931-92 der "Nordsee" De utsche Hochender Geschäftsjahr 1931-92 der "Nordsee" De utsche Hochender Geschäftsjahr 1931-92 der "Nordsee" De utsche Hochender Geschäftsjahr 1931-93 der Hochender Geschäftsjahr 1931-93 der Hochender Geschäftsjahr 1931-93 der Wieselberg und siehe der Vorzunehmenden Sanierung. In beteiligten Kreisen an sich auch sehlüssig werden über das Ausmaß der vorzunehmenden Sanierung. In beteiligten Kreisen von 20 Mill. Mit in Verhaltnis von 2: 1 auf 10 Mill. RM auskommen zu können. Das Konsortium der bei der "Nordsee" beteiligten Banken ist aber so groß, daß sich noch nicht überschen läßt, welches Zusammenlegungsverhältnis schließlich sich zur Zeit und der Hochender Geschlichtungen dürften sich zur Zeit und erheblicher Teil davon nach Wiedererbeilung des Aktienkapitals von den Banken gegen Aktienburgen wird.

### Vor der Kolonial-Fusion

Eine vorsichtige Bestätigung

Eine vorsichtige Bestätigung
Zu der Meldung im heutigen Morgenblatt über eine beabsichtigte Fusion der Deutsch-Ostafrikanischen
Gesellschaft (Doag) mit der Ostafrikanischen
Eisen bahn-Gesellschaft wird letzt von interessien
ter Seite erklirt, eine "erzie Flühe 1910 auch tatsichlich zur
hin filleder gejangen". Es bedürfe dazu weiterer Vorarbeiten, deren Ergebnis sich noch nicht voraussehen lassen
Diese Erklärung bestätigt also im wesentlichen unsere Meldung. Nach unsern Informationen sind aber die Vorbesprechungen schon verhältnismäßig weit gediehen.
Zwischen den beiden wichtigsten Gesellschaften durften sie
Bankverbindung (die DD-Bank ist in beiden Aufsichtzstäte
ihrend) Beschungen bestehen. Außerdem ist das alleinige
Vorstandsmitglied der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft
Mitglied des Aufsichtzstäte der Ostafrikanischen Gesellschaft Vorstandsmiggieu und Peudelt-Ostalitäänischen Eisenbahn-gesellschaft. Das in unserer Meidung als für die Kombination gesellschaft. Das in unserer Meidung als für die Kombination kombination und die Vorschaft und die Vorschaft und die Vorschaft und die eine deutsche Pflanzungsgesellschaft, die der Deutsch-Ost-afrikanischen Gesellschaft bebaffals bereits andesteht.

mu eutuscas rinazungsgesellschaft, die der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft behenfalls bereits nahesteht. Wie gemeldet, wird bei einem Zustandekommen der Fusion beabsichtigt, die Roserven der Gesellschaften zu einer Bilanzbereinigung zu benutzen, so daß auf diese Weise von vornherein die Grundlage für ein rentables Arbeiten geschaften wird. Diese Reserven sind bei beiden Gesellschaften zeit het at bei der De ut sch -Ostafrikan nich einer Beiten die Schaften zeit der Deutsch-Ostafrikan nich einer Reserven 2,33 Mill. RM. Die Ostafrikan ische Eisenhan gesellschaft die ordenliche Rücklage 1,35 Mill. RM, die Dekreder-Rücklage Q. Mill. RM und die Erneurungsreserve 2,33 Mill. RM. Die Ostafrikanische Eisenhang einer Reihe weniger bedeutender Rückstellung auch einer Reihe weniger bedeutender Rückstellung ab einen Teil dieser Rücklage zur Bildung eines neuen offenen Reservefonds benutzt, der die gesetzlieh vorgeschriebens Höhe von 10 Prozent des Aktienkapitals (auf 9 Millonen M geschätzt) überschreitet, so blieben doch noch immer genügend Beträge zu einer umfassenden Bilanzen vor dem Zusammenschluß frei.

14,2 Mill. RM für Düngemittel-Bürgsehaften. Im Reichsanzeiger wird eine neue Verordnung, bekannt ge-geben, die der Reichspräsident zur Sicherung der Herbst-düngung erlassen hat. Darnach wird der Reichsfinanzminister

ermächtigt, für Forderungen aus Düngemittellieferungen an landwirtschaftliche Betriebe für die Herbstdüngung des lau-fenden Düngemitteljahres Bürgschaft bis zur Höhe von 14,2 Mil. RM zu übernehmen.

Neue Preise für Chilesalpeter. Die Chilesalpeter G. m. b. H., Berlin, veröffentlicht heute die Preise für das Düngeijahr 180258 wie folgen. Sein 1802, Sein 1803, Sei

mindefents rottle and the responsible of the problem of the proble

Neuer Verlustabschiuß der Porzellanfabrik Kloster-Velludorf. Bei der Porzellanfabrik zu Kloster-Velludorf. Bei der Porzellanfabrik zu Kloster-kteinen wein von O.89 auf O.85 Mill. Ru und die Unkosien von O.99 auf O.66 Mill. Ru vermindert, so daß nach O.11 Mill. SN Aberbeitungen sich ein na use Verlust von O.77 Mill. Mu erglis-schreibungen sich ein na use Verlust von O.77 Mill. Mu erglis-ber GV, am 15. 8. wird vorgeschlagen, den Verlust vorzutragen, nach dem Geschifsbericht haben außer den Abstasselwierigungen auf den Binnenmarkt Zollerböhungen und Devisenbestimmungen die Exportunglieheiten diegenege.

### Zunehmende Publikumskäufe

### Arbeitsprogramm belebt die Börse - Spezielles Interesse für Nebenwerte

Die Einzelheiten die über das Arbeitsbeseinafungsprogramm der Reibstregierung bebanatigswerden sind, insprachen Stabilitäter und Stabilitäter der Verständig and Stabilitäter von dem Frenzein und Reichsbank über die Finanzierung dieser Aufträge, führten der Börse neu Kauferschichten zu. Uebereinstinmend wird von den Größbanken erklärt, das der Auftrage erreicht habe und zwar estreckte sich die zunehmende Kauffust ziemlich gleichmäßig auf die Dopstenkassen, und Previnzkundschaft. Die Nachfrage, die insbesondere bei der Notierung der Kassakurze festzustellen lichen auf Kaufaufträgen außenstehnder Kreise zurückzuführen war.

### Kurssteigerung am Einheitsmarkt

Kurssteigerung am Einheitsmarkt

Am Finheltsmarkt in Industriewerte war die Haltung ausgesprechen fest. Im Vordergrund der Kursteigerungen standen Lindes Eis, die 4½ pCt. gewannen, und Lüneburger Wachsbleiche mit einem Gewinn von 4½ pCt. sein Stade Lever (K. Farsteigerungen Komiten ferner Zementaktien erzielen, so Alsen (plus 19%), Hemmoor (plus 19%), Steitmer (plus 19%), Hemmoor (plus 19%), Steitmer (plus 19%), Steitmer (plus 19%), segen Habermann u. Guekes um 1½ und Dresidner flau um 3 pCt. gebesert waren Hackethal, Deutsche Spiegeigtss und Thörlid sowie Sarvicii. Ferner weist der Kurgsteil eine Schwicher waren nur Ford Motor (minus 5), Berlin-Gubener Hat. (minus 3½), Stinfurther Waggen und Rasquin (le minus 3). — Am Anhers die Aktien der Selbewig-Hotsdinischen Bank mit 40 (teste offizielle Notite 70) moliert. Handeisteile wurden ½ pCt. schwischer under Schwicher weiste der Selbewig-Hotsdinischen Bank mit 40 (teste offizielle Notite 70) moliert. Handeisteile wurden ½ pCt. schwischer Rheinisch-Westfalische Bedem (minus ½), Dintiger Hypothekenbank (minus ½), Dutsche Gostarl-Hoden (minus ½), Dintigeren Deutsche Rypothekenbank (plus ½).

#### Auch Unnotierte höher

Am Markt der unneitertem Werte war eine grüßere Geschäfts-beiebung zwar nech nicht festzustellen, doch war auch hier die Grundstimmung reunflich. Albrecht u. Meister 23; Faber Bleit 30:50; Glückauf 45:25; Größkraftwerk Franken 70:00. Hefzminden fens 18; Karsdadf 862; Linke-Iofmann 82: zn 8,50; N.S.U. 7; N.S.U. 7; St. 18; St

### Nachfrage am Rentenmarkt

Nachtrage am kentenmarkt

Am Markt für halmisch Renten war die Haltung im Einklang mit der fasten Haltung der Aktienmärkte chenfalis
recht fest. Von Reich kan leichen Konnten besonders
Young-Anleihe profitieren, die um 1½ pCt. anzegen. Auch
Alt- und Neubestig waren fest veranlagt, ohne daß sich indessen die Kursen nenenswert veränderten. Neubestzanleihe
Von Staat at an Iei hen zeichneten sich besonders BadenAn eine 1997 (+2) durch besonders Festigkeit aus. Mecklenburger und Lübecker Anleihen von 1928 gewamen ie 1 pCt.
In. übrigen wurden die Kurse teils unverändert, teils etwas
Durchsehnitt etwa ½ pCt. Bochumer und Berliner von 1926
sogar ie 1 pCt. Von 1 nd ustrie - Ob lig at ion en erhöhn sich N.A.G., Höseh und Linoleum ie um 1, Thüriger
Elektrichta, Mittelstah, Engelhardt und Leopoldsgrube um
tio nen waren bei stillen Geschäft und fester Grundtendenz
im allgemeinen nur wenig verändert.

### Zum Schluß höchste Tageskurse

Die Börse blieb bis zum Schluß fest, vielfach entsprachen die Schlußnotierungen den behaben Tageskursen. Am Kwil im arkt nahm das Geschäft inemarken sie sondere in Salzdefurth, die mit 171% (senter kunnen sondere in Salzdefurth, die Salzd

Farben bröckelten dagegen auf 89 (89%) ab. Reichsbank weiter still bei 126½ (126%), Siemens 131½ (130), AEG 33% (32), Bank elektr. Werte 47½ (45½), Renten eher etwas leichter. Reichsbahn-Vorzugsaktien 77% (78), Altbesitz 48% (49), Neubssitz 5,55 (5,76)

### Frankfurt weiter fest

Die Börse blieb ruhig. Die Grundsimmung war aber welter test. Die innerpolitiehe Lage wird wohl noch als unklar anerteitelehertende Wirkung auf die allgemeine Situation. Die Bankenkundschaft gab kleine Kaufaufträge. Es notierten: Reichsbank 136%; Hag 15½; Reichsbank-vorzugsätzlein 77½; Azel. 22; Gesfund 63½; Scheidennicht 140; Farbeindustrie 80½; Meialigesellschaft 23½; Rhein Eskirtiziat 74; Aprec Godimerkhauer 4; Rheinstalls 43½;

| LEIDZIC | 10 | ATTOTIVE | (Dainet Telegramm) |  |
|---------|----|----------|--------------------|--|

| LEIPZIG, 16.  | . AUGUST. (Privat-Teleg  | gramm.)   |
|---|--|---|
| Adea<br>Fritzsche-Hager<br>Kirchner & Co.<br>Luz, Baumwollsp. | 22.75 do PianoZimmerm.<br>8.50 do Spitzf.Barth&Co<br>10.25 Mansfeld. Bergbau<br>Polyphonw.Wahren<br>63.00 Riquet & Co. AG. 4 | 2.00 H.Schneider,Leipz. 22.00<br>0.75 Schulz Jr., Leipzig 46.50<br>3.00 Sondermann "B" – –<br>4.75 Stöhr&Co. Kammg<br>5.00 Spinn. zu Leipz. 39.25<br>7.00 Thür. Gasg., Leipz. 85.25 |

| MÜNCHEN, | 16. | AUGUST. | (Privat-Telegramm.) |
|----------|-----|---------|---------------------|
|----------|-----|---------|---------------------|

| MÜNCHEN.                       | 16. A  | UGUST. (Privat             | -Telegr | ramm.)                          |        |
|--------------------------------|--------|----------------------------|---------|---------------------------------|--------|
| Bamberger Mäl-<br>zerei A. A.  | 16. 8. | Heilmann u. Litt-          | 7.00    | Schöfferhof-Bin-                | 16. 8. |
| Brauhs, Würzbrg.               | 96.50  | mann A. G.<br>LöwBräuMünch | 163,00  | v. Tuchersche Br.               | 47.00  |
| Bürgerl. Braubs.<br>Ingelstadt | 88.00  | Neu-Westend                | -       | Waitzingerbräu<br>AG., Miesbach | 40.00  |
| Hackerbräu<br>München          | 128.50 | Paulanerhräu               | 150,00  |                                 | 46,50  |

DRESDEN, 16. AUGUST. (Effektenkurse.)

| Erste Culmbacher<br>Felsenkellerbrauerei<br>Heidenauer Papier<br>Kulmbacher Rizzi<br>Tendenz: Fest. | 34,50<br>31,25<br>17,00<br>95,00 | Mimosa A. G. Peniger Patentpapier Reichelbräu Soc. Brau. Waldschlößehen Thode Papier | 128.0<br>85.0<br>20.0 |
|---|----------------------------------|--|-----------------------|
|---|----------------------------------|--|-----------------------|

### Berliner Devisen-Kurse

Am internationalen Devisen markt lag die Reichsmark weiter sehr fest. Auch der Dolfar wurde cher höher bewertet, da die Neu-Vorker Effichienhause noch immer das Spekulationskapital aus anderen Lündern autockt. Noch fester als New York lag das englische Plund, das sich dem Dollar gegenther auf 3.5 befestigte.

| 1.3   | Reichsbank       |                       | 1              | Dev            | Iser   | •      |        | N o    | ten    |        |
|-------|------------------|-----------------------|----------------|----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Disk. | Diskont 5%       | Einheit               | 16.            | 8.             | 15.    | 8.     | 16.    | 8.     | 15.    | B.     |
| Α.    | Lombard 6 %      |                       | Geld           | Brief          | Geld   | Brief  | Geld   | Bries  | Geid   | Brief  |
| 1 24  | Hofland          | 100 Guid.             | 169.78         | 170.11         | 169.73 | 170.07 | 169,41 | 170.09 | 169.36 | 170.04 |
| 30    | Belgion          | 100 Balga             | 58.40          | 58,52          | 58,40  | 58,52  | 58.24  | 58,48  | 58,24  | 58,48  |
| 10    | Osia             | 100 Kr.               | 73,43          | 73.47          | 73.23  | 73.37  | 73,25  | 73,55  | 73,05  | 73.35  |
| 4     | Kopenhagen .     | 100 Kr.               | 78.22          | 78.38          | 78,07  | 78,23  | 78.04  | 78.36  | 77.89  | 78.21  |
| 4     | Schweden         | 100 Kr.               | 75,32          | 75,48          | 75.07  | 75.23  | 75.15  | 75.45  | 74.90  | 75,20  |
| 18    | Danzig           | 100 Guld.             | 81.97          | 82.13          | 81.97  | 82.13  | 81.79  | 82.11  | 81.79  | 82,11  |
| OX    | Hersingfors .    | 100 Fm.               | 6.304          | 6.316          | 6,294  | 6,306  | 6.24   | 6.28   | 6,23   | 6.27   |
| 5     | Italien          | 100 Lire              | 21,55          | 21.59          | 21.53  | 21.57  | 21.52  | 21.59  | 21.49  | 21.57  |
| 2     | London           | 1 Lstr.               | 14.68          | 14.72          | 14.635 | 14,675 | 14.64  | 14.70  | 14,595 | 14,655 |
| I-    |                  | 1 Late.               | -              |                | ren    | -      | 14.64  | 14,70  | 14.595 | 14.655 |
| 2%    | New York         | 1 Dollar              | 4,2090         | 4.2170         | 4,2090 | 4,2170 | 4.20   | 4.22   | 4,20   | 4,22   |
| -     | do. kleine .     | 1 Dollar              |                | -              | -      |        | 4,20   | 4.22   | 4,20   | 4,22   |
| 24    | Paris            | 100 Fros.             | 16,49          | 16,53          | 16 48  | 16,52  | 16,45  | 16,51  | 16,44  | 16,50  |
| 2     | Schweiz          | 100 Fres.             | 32,01          | 82.17          | 81,92  | 82,08  | 81,83  | 82.15  | 81,79  | 82,11  |
| 6%    |                  | 100 Pes.              | 33.92          | 33.98          | 33,82  | 33,88  | 33.78  | 33.92  | 33.68  | 33,82  |
| 7     | Wies             | 100 Schill.           | 51.95          | 52,05          | 51.95  | 52.05  |        | -      | -      | -      |
| 8     | Prag             | 100 Kr.               | 12,465         |                | 12.465 | 12.485 | 12,40  | 12,46  | 12,40  | 12,46  |
| -     | do. 1000 Kr.     | 100 Kr                |                | 890            |        | -      | 12,47  | 12,53  | 12.47  | 12.53  |
| 0     | Budapest         | 100 Pengé             |                |                |        |        |        | -      |        |        |
| 9     | Buenos-Aires .   | 1PapPes.              | 0.878          | 0.882          | 0,878  | 0,882  | 0.77   | 0,79   | 0.77   | 0.79   |
| 9     | Sofia            | 100 Lewa              | 3.057          | 3,063          | 3,057  | 3,063  |        | -      | -      | -      |
| 2,0   | 4   Japan        | 1 Yea                 | 1,029          | 1,031          | 1,049  | 1.051  | -      | -      | -      | -      |
| 1=    | Rio de Janeiro   | 1 Mitreis             | 0.324          | 0,326          | 0.324  | 0.326  | 7.00   | 7.0    |        |        |
| 13    | Jugoslawien .    | 100 Dinar<br>100 Esc. | 6.693<br>13.36 | 6,707<br>13 38 | 6,693  | 6,707  | 6,58   | 6,62   | 6.58   | 6,62   |
| 07    |                  | 1 türk. Pfd.          | 2.018          | 2.022          | 2,018  | 2,022  | 1.99   | 2.01   | 1.99   | 2.01   |
|       | Athen            | 100 Drach.            | 2,897          | 2,903          | 2.897  | 2,022  | 1,99   | 2,01   | 1,99   | 2,01   |
| "     | Canada           | 1 k, Dott.            | 3,655          | 3,664          | 3,666  | 3,674  | 3.63   | 3.65   | 3.64   | 3.66   |
| 1     | Bruguay          | 1 G. Peso             | 1,748          | 1.752          | 1.748  | 1.752  | 3,63   | 3,00   | 3,04   | 0,00   |
| 7     | Rumánien         | 100 Lei               | 2-518          | 2,524          | 2.518  | 2,524  | 2.49   | 2.51   | 2,49   | 2,51   |
| 1-    |                  | 100 Lei               | 2,010          | 21021          | 5-910  | 2,024  | 2,46   | 2,48   | 2,46   | 2,48   |
| 1=    | Kairn            | 1 ázyat.Pf.           | 15.06          | 15.10          | 15.01  | 15.05  | 2,40   | 6,40   | 2,40   | 6,40   |
|       |                  | 100 ist. Kr.          | 66,03          | 66.17          | 65,93  | 66.07  | 1 =    |        |        |        |
|       | Talling (Estid.) | 100estn.K.            | 110,34         | 110.56         | 110.29 | 110,51 | 109.73 | 110.11 | 109.68 | 110.12 |
| 10    | Riga             | 100 Latte             | 79.32          | 79.88          | 79.72  | 79.88  | 109,10 | 110,11 | 109,00 | 110,14 |
|       | Kaunas(Kowno)    | 100 Litas             | 42.01          | 42.09          | 42.01  | 42,09  |        | 41.88  | 41.72  | 41.88  |
|       | Londone          |                       | preis          |                |        | doner  |        |        | hatria |        |

Londoner Goldpreis. Der Londoner Goldpreis beträgt am 15. August 1932 für eine Unze Feingold 118 sh 5 d = 86,7698 RM, für ein Gramm Feingold demnach 45,6862 d = 2,78971 RM.

auf ein Oranim reingou dennach ab. 50,5002 (= 2,7871 kM. Am Geld na arkt machten sich Medio- und Steuerzahlungen sowie die Einzahlungen auf die Reichsbahnanleihe noch immer bemerkbar. Der Satz für Tagezgeld blieb daher auf dem bohen Vortagsniveau von 35 pCt. stehen. Nier vereinzelt kanen erste Nebmer auch mit 53 pCt. an. Privatdischen wurden unverändert 471; a. G. 471; a. B. mit 53; pCt. a. Privatdischen wurden unverändert 471; a. G. 471; a. B.

### London freundlich

### Paris allgemein befestigt

Die Meidigukatien voltres eich heute an der Pariest Börse bei gnustiger Stimmung und den üblichen leichten Gelekturen. Tägliches Geld war mit 'n Cit. überschildt angeboten. Die Stimmung war durch die erneute Aufwärtsbewegung in New York gibnatig beninnten bei der Bereite Aufwirtsbewegung in New York gibnatig beninnten Endersch. Dazu kan auch die Autwrischewegung des englischen Pfundes auf Grund des Erfolges der englischen Anleiben konversion. Die Iranzoistehen Banken kominen erheblich gewinnen. Die Iranzoistehen Banken kominen erheblich gewinnen. Die Iranzoistehen Banken kominen erheblich gewinnen hier die Kurssteilgerungen nicht sich gestellteilt waren. Angesichts der ginstigeren Ansichen über die Lage in Deutschland konnten sich auch die Voung-Anleiben und die Jowes-Anleibe keäftig komten sich auch die Voung-Anleibe und die Jowes-Anleibe keäftig Pfundes auf 80. Der Dollar notirte etwas abgeschwächt 20,514.
PArtiser Kurses: Bank von Frankricht 1639. Banque de Paris

Flundes auf 80. Der Dollar notierte etwas abgeschwischt 20,313, PArlser Kurnes: Bank von Frankreich II 189; Banque de Paris-15,58; Union Farisienne 504; Crédit Foncier 6470; Crédit Lyonasis 15,58; Union Farisienne 504; Crédit Foncier 6470; Crédit Lyonasis Luns 477; Currière 3213; Acciercier du Novel 554; Kanlinann 507; Pechiney 1406; Thousson Houston 360; Wagon Lite 92; Say 1705; Actor 758; Rei Tritu 1535; Deberes 238; Goldfields 1229; Randmines Actor 758; Rei Tritu 1535; Deberes 238; Goldfields 1229; Randmines Martin 15, Sandra 15,

### Starke Gewinne in Zürich

### Raky-Vergleich vertagt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

HANNOVER, 16. AUGUST

Nominalbetrages geboten werden. Die Gläubiger sollen berechtigt sein, von dieser Abgeltungsmöglichkeit bis zum 31. Dezember 1932 Gebrauch zu machen.

### Warenmärkte

Roggen stetig

Amtlich festgesetzte Preise an der Produkten-Börse

ugusi —, Sept. 142–142,000, URI. —, Für 100 kg in GM (Vortag)

BERLIN, 16. AUGUST. Metallpreise. BERLIN, 16 AUGUST. Metalliprelasleskerlyshyther wise hars (resignedity.d., 6 | Filt 100 kg in GM (Vortag) 
leskerlyshyther wise hars (resignedity.d., 6 | Filt 100 kg in GM (Vortag) 
geographic properties of the control of the con

DREMEN, 16. AUGUST. Baumwolle. (Anfang.) Ter-mine: Okt. 802 B 7.98 G 8.00 bs; Dez. 8,16 B 8,14 G 8,15 bs; Jan. 1983: 8,26 B 8,24 G 8,26-24-25-23 bs; Mars 8,40 B 8,37 G; Mai 8,62 B 8,49 G 8,49 bz; Juli 8,66 B 8,64 G 8,66 bz; Tendenz be-festigt.

festigt.

Der Bamwoll-Terminmarkt eröffnete infolge etwa weniger ginstiger Wetterberichte und der festen Börsen in Amerika befestigden. His is 15 Pankte höher. Die Amfrage war recht gut, ließ eiglich wir der Schaff war der Schaff gewinnen der Schaff gewinnen der Schaff gewinnen Der Markt scholen und Verlauf kamen jedoch strück gewinnen. Der Markt scholen und Uhr befestigt. I bis 5 Pankte höher.

1 Uhr befestigt. I bis 5 Pankte höher.

1 Uhr befestigt. I bis 5 Pankte höher.

2 Marciann Universal Stand 2 Marz 5,738—5,755. Mai 5,758—5,755. Juli 5,88.—4 a. g. y pt. 3 & k. l. 1 a. i die 1: Tendeng gut behauptet; Nov. 7,500. Jan. 1983; 5,605. Marz 5,758. Sch. Upper, Nov. 6,97; Dez. 7,000. Jan. 1983; 6,07. Marz 7,68.

Verlängreungsvorhandlungen für das Stillhalieabkommen der Wiener Bauken. Bei der Gesterrichtlichen
Mationalhank landen in den lettern Tagen mohrfach konferen
forer Wiener Bauken und Bankiers statt, die im August 1931 unter
jere Wiener Bauken und Bankiers statt, die im August 1931 unter
int den englischen und auertkanischen Glaubigern ein Stillhalieabkommen angeschlossen halten. Dieses bereits einmal prolongierte
nit den englischen und auertkanischen Glaubigern ein Stillhalieabkommen angeschlossen halten. Dieses bereits einmal prolongierte
abgelaufen, so daß Verhandingen über seiner Werlangerung notwendig waren, in deren Verlauf von dem englisch-anserklanischen
Prinzip mit der Verlängerung ein kin Wie einter die daß in
Prinzip mit der Verlängerung der Zinsen mit Prinzip
ein der Verlängerung der Zinsen mit gener Schlige
einverländen arklärt. Mit Rücksicht darunf, daß infolge des ötter
einverländen arklärt. Mit Rücksicht darunf, daß infolge des ötter
einverländen arklärt. Mit Rücksicht darunf, daß infolge des ötter
einverländen arklärt. Mit Rücksicht darunf, daß infolge des ötter
einverländen arklärt. Mit Rücksicht darunf, daß infolge des ötter
einverländen arklärt. Mit Rücksicht darunf, daß infolge des ötter
einverländen arklärt. Mit Rücksicht darunf, daß infolge des ötter
einverländen arklärt. Die der Sinsten mit zu jener Schligheite
erfolgt, verlangen jedeche ver Ver we an da nie gener Schligheite
get werden sollen. Under die Einzahunung solcher Preusen kinden
gener der der der Sinsten und der der sinsten und der
erfolgt verlangen der der der Auftrandanak Verhandlungen
erfolgt verlangen jedeche gener der
erfolgt der der Sinsten ander der alle
Verlang stillechwägend, weiter.

# Amtliche Kurse der Berliner Börse vom 16. August 1932

| Fortlaufende Notierungen  |  | ancfeld8gb) 0 16 - 27.39-27  |
|---|--|--|
| Einhe-is kurs   | 146 00   1       |  |
| AntAustrach do .0. Reiche   |  | resst#Xopp // 29,76-28.75-30.5 28.50 27.00 Zellstoff-Ver. 0 — 7.50 34.76 29.75 34.75 |
| Krupp RM 6 64,50-64,75 64 25 64 00 Mitteld Stahl 7 54,75-54,63 54 75 54 00 Anatol 1 u. 2 24 - 17 30 17  | do. Linoleum   0   37,75-36,63   38 13   35 50   Harpen. Bgb.   0   57,5-58.13-59,00   58 13   56 50   R<br>DaimilBenz   0   14,13-15-15.38   14 00   14 25   Hoesth KolnN   0   29.00-28.88   29 00   28 88   R   | Relektrix   5   72.75-73   73.00   72.50   Bank I. Brau   1   74-73.75-74   73.75      |
| Boan_Eisenb.   5   4,95   5   00   -     Tehuantepec   5   3,70   -   -   | DessauerGas 7 (85.88-85,5-87,00 ) 86 63 84 63   Notebetrieb   8  | bitgerswise. 0 37-38-37-38 37-88 36-63 AG. I.Verkehr 0 40,75-40,50-40 40-25 40-25 alcost Kail 9 168.5-172-71.75 168-50 166.75 Alig. Lokalb. 5 61,25-51,50 61-75 61-00  |
| 6a. Invest. 5 4,95-5<br>Mexikas. 99 5 3 −-6,75<br>60 60<br>61 90+4 5,360<br>60 AccumulF, 37 121,50<br>Mexikas. 99 4 5,360<br>60 AccumulF, 37 121,50<br>Mexikas. 99 4 6,25-40,75-41,5 49.88 49.25  | da Linoleum 0 38.75-38.25 38.13 37.00 Jimphans 0 10.25-10.50 10.00 9.63 3 0 1cl st, Mab. 0 29.00 - Mail Chem. 0 70.50 68.25 70.50 10.00 9.63 3 0 10.25 10.50     | Canada Ca |
| Merchan, 93   5   6-6.75   6-00   6  | Fig.   1, 25   1, 15       | 70 67 79 60  |
|   |  |  |
| Reichsschuldb Forderungen  Oeffentl. Pfdbr.  2a.   beute  vor   |  | Dir.   Detail:   0   7   Dir.     Detail:   0   7   Dir.     Detail:   0   7   Dir.     Dir.     Detail:   0   7   Dir.     Dir.   Dir.     Dir.     |
| Reichsschuldh-<br>Forderunge bestätigt in der State   | 1  | - Kr.GrSarch. 4  |
| True   | 55 79 88 79 88 Britis 24 6 - Fatter & Guill. 5 - 75 25 Byk Guiden 0/ 26 75 6 - 66 - 6 8 - 77 Michael & Guiden 1/ 26 75 6 - 75 6 1 Michael & Guiden 1/ 26 75      | - KochAdlernah, 0 -   -   SaThur.P2.6  -   -   Badische Bk. 7  -   90.00   |
| 1932   96.13   96.25  | 8 — — 03. h. 31. 3 6 6 9/20 00 10 total reverse 9 30 0 20 00 10 total reverse 9 30 0 20 00 10 total reverse 9 30 0 20 0 20 0 20 0 20 0 20 0 20 0 20   |  |
| 1939 64 13 64 88 101 SCREET 29 6 69 90   PTARRITTON (dod. 1.1   | 55 74 75 75 00 da Km. R. 5-8 6 59 00 58 88 Linke-Hofm. 6 — da Gelsenk. 5 —   | 50 00 Salitato-Fulty 0 — Saurellin 4 53 00 50 00 Salitato-Fulty 0 — Saurellin 4 53 00 50 00 Salitato-Fulty 0 — Saurellin 4 53 00 50 00 Salitato-Fulty 0 — Saurellin 7 0 — Saur |
| 1940   3   43   3   6   6   6   7   6   7   7   6   7   7   | A 24 70 70 00 ft. E. f. 1. 24 90 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00   |  |
| 1942 96.5 60 820 92 20 Selected 1929 0  | 1   9   74   25   63   56   74   25   63   56   65   65   66   60   60   65   65   | 28 25 Mont. Asphalt 4 — Schl. Bergh.  Körlind. Zuck. O. Stamm-Pr. O. Barmen-Pr. O. Barm. Pr. 21 00 Ber. Körling O. — da Bgb. Beath. 5 46 50 45 25 Banr. Privath. O. Dest. Landfel, 61 17 25 16 25  |
|   |  | - Kraftw. Thur. 95 - ds Elekt. Gas 8 - Dt. Asiat. Bk. 0 - 14 25 Krauss Lok. 0 - do Aprint - Jem. 0 32 00 - do Aprint Bk. 0 -   |
| 1944 45  22 00 25 15 460 1898 74,5 0 43 10 42   1919 141,1502,7   | 65 — — 88W.8.96 2. — — 18W.8.96 2. — — 1 2. — — 1 2. — — 1 2. — — 1 2. — 1  | - W. Kreff. 0 - H. Schneider 0   21.75 - do 8x z. Disc. 0   75.00   7  |
| Festverzinsliche da 1929 6 51 88 52 00 da neuld. 55 66 50 66 50 da R. 18  | 6 85 90 79 90 92 72, Serie 8, 10 75 90 97 90 97 97 97 97 97 98 97 97 98 97 97 98 97 97 98 97 97 98 97 97 98 97 97 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98   | Kuni Traibr. 0 18 00 16 00 Herm. Schött 0 dx Hypoth8k 6 44 00 43 50  |
| Werte Standard 9 (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)  | 55 — 64 R 4-6 6 68 50 88 50 Reggeresteled.  68 50 6 50 0   | Kylinaus.nute 41 -   -   Fritzochutz   1.5  -   46 50   Hallesch. B.V. 0  -   -  |
| Ctaateanlaihan Minchen 29 6 54 25 — Schild.G.E. 1 6 68 00 67 25 da Kom. R. 6  | 6 R. 3-5 u. 8, 6 - 72 00 Ausländische da Metalibal. 0 - 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00   | - da VorzAkt. 6 - Seidelekkaum. 0 - Mecking, int. 0 - Galdelekkaum. 0 - Galdelekka   |
|   |  | - Leonischa Wk. 0 - Siegense (No. 0) 34 75 70 00 da Strei Hp. 8. 0 - 52 75 53 00   |
| By weth half of the control of the c  | 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7   | 122 00 Lichtbg, Terr. 7 — Sinner M. 6 44 00 — Niederlaus & 4 — — 55 00 B. Liebermann 0 28 00 — Sond. & Stier 0 — — Oldenh. Litk, 4 — — — 13 68   Linden, Brav. 6 — — do La. 8 0 — — do Santru II 0   |
| Int.A.d., Dt.R. 55 61 50 60 00 Weimar St. 26 6 — da do. 31 6 — do. 4, 14, 8 Prb. StA. 28 6 71 90 71 88 Wiesbad. 28 6 46 75 — da do. 55 — Meckl. Hyp. P  | 6 40 5 7 9 11 1 da Ani.1905 4 3 45 3 35 da Gardinen 0 15 75  | - Lindes Claim. 3 67 50 65 50 aprigst. Co. 2,9 • * Dest. Credit O  |
|   | 61 • 67 75 00.1.10,21,230 — 67 75 Ung. Kroneer, 4 — 0.25 Dürkoppwerke 0 — 62 St. 97 3% 0.75 — 62 Vorz. Akt. 0 —  | - Löwen-Bohm. 6 74 00 - do. Genul 0 Bestocker Bk. 4 -   - Bestocker Bk. 4 -   -  |
| Ballon S. 77 d 62 50 62 55 Brache Sh.Ph. 62 50 67 1 57 1 62 50 65 62 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60  | 66 — 56 50 da Anteliach. 22 4 40 4 40 Bukarest 95 49 — da. Hafel Br. 0 — da. Gld. Km.E.4 da. 98 49 — da. Kammeara 0  | Magdeb, Gas O -   Steing, Colditar 15 25 - Schlw, Holst, B. 4 40 00 -  |
| 5 35 50 50 6 8 25 6 9 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6  | 6-   500 cm, 2+ 6 -   Sona Start 5 -   5 75 Decem Nahal 20 41 76   | C.D. Magirus O — 4 50 do Elekt. Wk. 8 93 00 92 75 Vereinsb. Hbg. 4 50 00 50 00   |
| Lübeck St. 28 6 47 25 46 25 do do R. 24 6 70 00 70 00 Berl. Pidbr. 75 71 88 - do Em. 15.  | 6 of 97 to       | 41 50 Marie Cas Specy 5 200 62 06 Fapire 1 14 00 West Seeder 7 2 00 50 00 Warfeld Specy 5 200 62 06 Fapire 1 14 00 West Seeder 7 2 00 50 00 West Seeder 7 2 00 50 00 West Seeder 7 2 00 50 00 West Seeder 8 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00  |
| Similar 37 et al 72 de 42 de 52 de 5  | 6 97 5 95 0 6 1 7 2 5 1 80 00 da 8. 35-42 6 -   Gilleting Xatt. of 6 97 5 6 95 00 da 4 statistics, 7 2 -   Gail. https://dx.dx.dx.dx.dx.dx.dx.dx.dx.dx.dx.dx.dx.d  | E0350 M. Web Linden 0 5 4550 45 00 Stodlerk & Co. 8  |
| McKiStr. 30 of 55 50   53 50   68 12   6 68 25   68 25   6871, United Str. 30 of 55 50   55 50   68 12   6 68 20   68 00   62 50 u.R. 1.5   - 6 68 00   68 00   62 50 u.R. 1.5   - 6 68 10   68 00   62 50 u.R. 1.5   - 6 68 10   68 00   62 50 u.R. 1.5   - 6 68 10   68 00   62 50 u.R. 1.5   - 6 68 00   68 00   62 50 u.R. 1.5   - 6 68 00   68   | 5 -     D1.00.5871812.6  70.25  70.25    Fm Cellebtel (1   | - Meinecke O Mack & Ciá. OI - I - da Lit. B O * •  |
| Dt Rehsb. R. 1 61 82 001 81 75 Lipp. Lab. R. 1 61 75 Unit Apr. 10 61 65 001 65   | 6 55 70 5 52 9 double brief 1 7 6 90 00 60 00 50 banks, bear 1 7 50 1 7 0 1 7 5 1 7      | Mayer-Sauffin. 0   |
| B. R. Fast Sch. 1 1930, 2. F. ol 87 50 87 122 Install 28 of 3 74 60 74 60 68 R. 14, 15 of 65 00 65 00 Mindel Benk 1 1930, 1. F. ol 87 50 87 122 Install 28 of 67 75 67 7  | 6 500 dac Serie 7 6 500 dac 0.3 3.3 4 500 dac 0.3 4 50 500 dac Serie 9 6 50 Dur-Bondes, # 1 30 1 30 1 Seriesdated 9 8 8 8 50 500 dac Serie 9 6 6 500 dac Serie 9 6 6 500 dac Serie 9 6 500 dac S     | 48 50 Mimosa /4 161 00 162 00 da Sidwesten — da VorzAkt. 7 • Minimax 5 — Halbet Bilde. 01  |
| da da 3.4 6 68 00 68 00 da da 5.1 6 — da R. 24 6 65 00 65 00 da Reihe 7 da 6.5 6 6 65 50 66 00 Pr. Lds. Plb. A. 68 00 67 50 da R. 25 27 6 64 50 64 50 da Reihe 8  | 6 8 25 6 8 00 da 6 8 8 6 — LabC. strfr. 4 3 10 — Front. Schiffto 7 at steerard 4 — da steerard 4 — Frank (Anustr 7 6 10 75 10 8 25 6 8 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0  | Mittled. Stahl of  |
| da da 776 65 50 67 00 Goldin, 8.4 67 68 00 67 50 68 R. 28 - 27 6 64 50) 44 50 da Relate 9 64 50 68 Rel  | 6 68 256 68 00 da Em. 3, 9   | Minchener   Tielsch & Co. 0   150   163   Libeck-Büch, 0 34 50   |
| AnhaltAni. Ausi. 45 50 45 25 do Reihe 10 6 68 00 68 00 Hypotneken, do Reihe 4-7   | 6 68 50 68 00 da da Em. 7 6 - Rudollbahn 4 - 175 Rebbard &Co 01 - 1  | Mustelles   0  |
| M. Schraft Ani. Al. — 60 Reibe 3.5 — 816kWeim.8.2.6 — 60 Liqu. R.2. Thürg. Jal. Ausl. — 60 Kem. R.12.6 57.00 57.00 60 60 R.1.5 — 60 Kem. R.1  | 5% 80 00 79 50 da Liqui. 18 3% 78 13 78 00 Gene & Co. 0 — Georg Galling (4   | N.Amperkraftw7 — Tuchi Acchen 5 — 62 00 Negtun Dpl. 0 * *  |
| Schutzgb. Ani.4 3 13 3 50 do Reihe 16 6 57 50 57 50 do R. 1-5 6 73 50 73 50 Nordo. Grid<br>do Reihe 20 6 57 00 — Bayr. Hypoth. u.   |  | Mordd, Eisw. 0 =   Inger, Gebr. 0  -   Nordh, Wernig 0 15 50 -   |
|   | 6 6 6 50 68 50 68 50 Strie 2, 3 8 00 80 Miles (8, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12   | 28 00 & Abelies 0 H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 17 00 15 25 and Ver. J. h. of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 17 00 15 25 (Street Death of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 17 00 15 25 (Street Death of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 17 00 15 25 (Street Death of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 20 00 Nordsea D. H. of 20 50 20 88 Ver. Missel, Pag. of 20 00 Nordsea D. H. of 2 |
| Anienne der Anienne Gerkommunalverh. Brancher, 26 de 36 de 37 de 3  | 6 6 5 5 6 8 5 0 6 3 5 3 5 3 6 1 5 2 5 1 1 5 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5  | 8 00 Nordez-Terr. 0  |
| Bander: 200   | 1  |  |
| do R. 13, 14 0 - 53 25 4 4 5 5 6 60 75 60 60 8eris 7 6 67 75 66 00 15, 18   | 7 00          | Section   Sect   |
| da Reihe 9 6 — da R. 7-9 6 — da Serie 8 3% 79 10 79 00 00 Mm. L. 9 NSchi. Pr. 26 6 — da Kem. S. 1 6 54 50 53 38 da Kem. E. 10   | Sank I. Sara (S. )  Sank I. Sara (S. )  Asherwarte. 8  |  |
| Ani. 27, A 14 6 — da R. 3, 5 6 71 25 — da R. 3, 6 6 — da E. 15, 17, 11  Pem. Pr. G 28 6 — da Kon. R. 1 6 — 53 50 da Ha. 6 28 3 6 — da E. 15, 17, 11   | Annuar Chaint / Annuar Chaint      | 25 50 Passage Bas 0 - 60 Med Haller 0 14 75 Measik 0 - 61  |
| And 27, 14.4.6.   | Control   Cont       | 51 255 Precitativist   |
| Sinch 11 12 - 0 committed - 0   | 3  | 51 26 Přánik druk. 4 55 00 54 00 disChimichore 4 70 00 14 Přintek 3 0 1 00 14  |
| 6 Aug. 17 6   | 6  | - Pennat Beng, O 13 00 13 00 13 00 15 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00   |
| 6 11:126   0 11:126   0 11:126   0 12:126   | 6 68 50 68 50 Lelpzig Messe 6 59 00 — Bavris 8 — Heilmann 0 — Heilmann     | 17 UD   17 - Peristol. 0   |
| 64 19. 28.28 6 148 001 700 6 50 68 R. 1 6   | 3  | Pennes (large of   10 to   1   |
| \$\frac{\text{cis}}{\text{cis}}\$ \ \frac{\text{cis}}{\text{cis}}\$ \ | 6  | Section   Control   Cont   |
| Stadtanleihen  Aschen 29 01 49 001 48 88 04 860.1.3 6 6 6 6 00 67 60 0 Ptob. Asi. 1.3 6 6 6 80 0 67 60 0 Ptob. Asi. 1.3 6 6 6 80 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 80 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 80 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 80 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 80 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 8 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 8 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 8 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 8 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 8 1.3 6 6 8 0 0 67 50 0 8 6 6 8 1.3 6 6 8 1.3 6 6 8 1.3 6 1  | 6 54 75 54 25   Mark & Gesart 6   50 0   80 Dank Hart.   \$110 00 113.75   Hind Infferm. 4 30 00 1   45 0   50 0   50 50   81 Shak Hart.   \$110 00 113.75   Hind Infferm. 4 30 00 1   45 0         | Manguel Far. 0, 10 to 0   Pages & Co. 0, 35 So   So & Biskex, 1-30   Pages & Co. 0, 35 So   So & 1.50   Pages & Co. 0, 35 So   So & 1.50   Pages & Co. 0, 35 So   Pages & Co. 0, 35 S   |
| Stadtanleinen   2   20   20   20   36   36   36   31   31   36   37   37   37   37   37   37   37   | * 67 50 67 50 Restar A-Cit. 51 50 50 50 54 50 Restar A-Cit. 56 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50  |  |
| Ben. 29, 30 9 69 00 04 00 04 05 06 nn. 2. 4 6 48 00 — 60. 03. 3. 30 9 0 1 2 3 07 00 100 24 \$3. 1 04. 25 10. 24. 6 45.0 45.0 05 06 ment L. B. 2. 5 — 60. 03. 1928 6 53 75 50 75 50 8. 25 6 6 7 5 — 60. 03 1928 6 53 75 50 8. 25 6 6 7 5 — 60. 03 1928 6 75 50 75 50 75 50 8. 25 6 6 75 6 75 6 75 6 75 6 75 6 75 6 75  | 6 6 8 50 68 00 Size. J. Hatlatkel 7 5 00 7 59 59 50 565 Use. British 6 8 1 Harring, B. L. 6 6 97 75 59 00 565 Use. British 6 8 1 Harring, B. L. 6 6 97 75 59 00 565 Use. British 6 8 1 Hatlatkel 7 75 00 7 55 59 00 1 Hatlatkel 7 75 00 1 Hatlatkel 7 75 00 1 1 Hatlatkel 7 75 00 1 Hatlatkel 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7  | Wind Allabora   Wind Allabor   |
| da Sch. 28.5 69 33 69 00 da K.R. 2.3 6  | Buring, El. 6   978   99   Southern States   1   1   1   1   1   1   1   1   1   | - Rhini, Caam, O - Wicking P, C, O 6 00 do 8 8 d - 0 0 do 18 kit 1/47. 6 - 0 0 do 18 kit 1/47. 6 - 0 0 do 18 kit 1/47. 6 - 0 0 do 18 kit 1/47. 0 0 do 18 kit 1 |
| 6 Aug. 1 f 0  | 4 15 0 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50   | War   September   1,000    |
| 6. 25 1 1 4 4 6 4 50 6 4 50 West Link 1 2 2 4 5 5 West Link 1 2 4 5 West  | \$ 5470, \$ 500 \$ \$^{4.1 \text{th.} \text{ MM } \text{ (87 \cdot 0 \cdot 0 \cdot 0 \cdot \text{ bernoth } \text{ (4.1)} \\ \text{ bernoth } \tex |  |
| Direction 28 0 44 50 44 50 34 50 37 58 1.12 0 0 48 50 18 50   | 0  | 57 00 Reckriteri-R. 0  |
| On . 1920 of - 1 On 30 A.1-2 of 62 25  61 75 on L. 3, 10 of 70 00 68 50  da Em. 44]   | *21 • un Gampelisch.ol - 1 - • oa Alig. Gas 41 70 UUI 12 Ovjettich/deckerf.3] - 1  | - anositi. 10086741 27 751 27 00] VertMt. 6] - 1 73 0   gebot und Nachfrage  |

### UNTERHALTUNGSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

NUMMER 227 / DIENSTAG, 16. AUGUST 1932

### Das zweite Gesicht

### REINHART STEINBICKER

Bieles im Leben meines Freundes Midgael läßt fich nicht ober nur fehr ichlecht unter ben Begriff bes Rormalen einoder nur jehr schlecht unter von Bertiff des Fortmann einen vorhnen. Natürlicherweife gibt er selten seine sonderbaren Vorstellungen und Harbertungen der Desfentlichkeit preis, son-dern er macht den Bersuch, sie zu verbergen. Mit anderen Bootten: hinter seinem alltäglichen Geschät liegt ein zweites perftedt, felten gu erfennen und gu bestimmen

Als Michael einmal fehr viel Whisty ohne Soda getrunken hatte, erzählte er mir eines seiner Erlebnisse. Es ist unwahricheinlich genug, um niedergeschrieben zu werden, was ich hiermit, mich streng an die Tatsachen haltend, tun will.

hiermit, mich streng an die Tassachn haltend, tun will.
Eines Tages so Michael auf der Seetercosse eines Genfer Sotels. Er hatte eine lange Reise hinter lich, und in den Tassach seines Anguges hristere noch manchmal der Sand, der in Aggypten hineingemeit wer. Aber das lag weit gurüd. Und Michaels Traveller-Scheds ergaden nur noch eringe hundert Mart; ausgeberem waren ein paar Reisfoffer mit dem üblichen Inhalt in seinem Best ju nud weiter nichts. Einige hundert Wart — das einigte, was Michael und lanten, war, nach hauf gur eisen. Aber dazu hatte er seinerse Arkauna. Ieinerlei Reigung.

Mahrend bas Leuchten ber Abendfonne über ben Gee lief und sich an den Banden der Alspen fing, saß Michael vor einem Mocca double und dachte nach. Geine Gedanken waren unbeforgt. Er war es gewohnt, bag immer eine Möglichfeit auf ihn wartete, für ihn bereit war.

aul ihn wortete, jur inn vereit war. Eine Ajgarette raudenb, begann er in feinen Päffen zu blättern. Bobei ind per zufällig, doß in zwölf Stunden genau ein Johr verangen fein wirbe, feit er von Genf, wor in dem felben hotel gewöhrt hatte, auf bessen verziffe er jeht wieder faß, zu feiner Reife aufgebrochen war. Sein Ver führte dem and Marzeille, und von Marteille aus war er, Abgang seines Schiffes Zeit übergefahren. Dort hatte er noch eine Woche bis gum oa non eine wege die 3,4m wogang eines Schiffes die blieb, nach Monte Carlo hinibergefahren. Dort hatte er einige Wende im Kassino am Neulette gesessen und gang gut gewonnen. So geht es ja oft, wenn man nur zum Zum Zeit-vertreib spielt und auch schon ohne Gewinn genug Geld in der Tafde hat.

Best jebenfalls, wo Michael nur noch wenig befaß, fiel ihm des wieder ein: Wonte Carlo und der Geminn. Ein Einfall, der nach billigen Komanen und daralen Filmen aussah, der Monte Carlo und der Geminn. Ein Einfall, der nach billigen Komanen und danalen Filmen aussah, denn niemand, der Monte kennt, wird ernfilig domit rechnen, dort ntemand, der Wonte tennt, wird ernitug vomit reginen, gort etwas zu gewinnen. Aber das at Midgel auch nicht um mittelbar und ohne weiteres! Was ihn an diesen Einfall interessische ihn daran fesselt, wir die Tatigde, daß der Zeigeb das der Seiger des Jahres seit wieder auf die gleiche Stelle rüdte Roulette?

Michael felbft war überrafcht von ber Eigenart feines Gebantens. Einen Augenblid fpielte er mit ihm. Dann ent-schlof er sich mit einer Bestimmtheit, die keinen vernünstigen Erwägungen mehr Raum ließ, Bu feiner Ausführung.

Ermogungen mehr saulm ines, ja feittet aussipulatig.
Mie ein Jahr zwore beiltig Midgael am nächsten Zage zur gleichen Stunde ben Zug nach Marteille. Er forgte burch gutes Teinfagelb bafür, daß die Jolikeamten wie auf der worigen Beise nur seine Sandbasse und nicht auch das große Gepät fontrollierten, und es gestam ihm, hentselben Erfolge berfelben Geite bes Buges gu erhalten wie bamals.

auf verfelen Serte des giges ja reinten we dennusMie damals zog wieder die Kambischif an ihm veriüber, das Gerölltal der Rhone, die Felder der Ebene unt Phon, die Frowence in ihrem überfellen Licht; weie dem Uhon, die Verwenze der die Berne der Amerikale der gegen Wend, thom eine Stunde vor Marteille, der feuchte Bind vom Mittelländischen Meer her, und nach Andruch der Düm-merung sielt der Jug in der Haffelladt.

Beim Berlaffen des Bahnhofs brachte Michael Sepadtrager 

Schießtig fraf er in bem hotel, in welchem er auch voriges Jahr gewohnt hatte, ein. Alles fügte sich gette dies Jimmer war zufällig frei, so daß es teiner besonderen Müse bedurfte, um es zur Bertigung gestellt zu erhalten.

Und boch, hier hatte Michael beinahe enticheibende Fehler

Bährend er im Begriff war, in die Restauration hinunter 1 gehen, flel ihm ein, daß er damals sofort nach seiner ju gehen, stell ihm ein, daß er damais jujurt num juntantift ein Bad genommen hatte. Das hätte er also beinahe vergessen. Michael ägeste nicht. Er schloß die schon geöffnete Bergelein. Anduset zogerte midt. Et enjos de lajon geoffinet. Tür wieder, fleibete fich aus und babete. Es blieb ihm gar nichts anderes übrig. Man hat es eben nicht leicht, wenn man fich damit abgibt, die Bergangenheit wieder zu ver-

Minbeftens eine Biertelftunde mußte Michael baben, wenn er bas Einfangen und Bieberholen aller bamaligen Um-

ftanbe genau erfüllen wollte. Dabei begann er fich gu langweilen. Und magrendbeffen entsann er fich grade noch recht-zeitig, daß es ja mit dem Bad allein nicht getan sei — aus folgendem Grunde: Das Jahr zuvor hatte eine Melodie, ein fogenannter Schlager, gang Europa von der größten Stadt bis zu dem letten Porf begeistert. Keine Straße, fein Café, keine Bar, wo er nicht gefungen, gespielt ober gepfissen wurde. Als Michael nun voriges Jahr am gleichen Tage und gur gleichen Stunde in Marfeille fein Bad nahm, hatte er, nur um fich die Zeit zu vertreiben, vielleicht auch geführt burch die gute Atustit des Raumes, diesen Schlager vor sich hingesungen, so wie man gedankenlos monoton vor sich hinfummt, ohne fich eigentlich beffen bewußt gu fein, was man

Daß Michael bies auch jest wieder tat, war natürlich äußerst wichtig. Und so sang er denn wieder vor sich hin, gedantenlos, monoton:

36 tuffe ihre Sand, Madame . . .

I kiss your little hand, madam . 3weifellos tritt in biefer turiofen Situation bas "ameite

Geficht" meines Freundes Midael am flarften gutage. Und in wie eigentümlichem Licht ericheint boch die menichliche Natur, wenn man bedentt, daß tatfächlich jemand im Bade fist und fingt - nicht gufällig und absichtslos, nein, fonbern au bem gang bestimmten Zwed, sich eines Spielgewinnes gu ver-

Much in ben folgenden Tagen führte Michael feine Abficht Auch in den jolgenden Tagen juhrte Andhoel jeine Anhoel his in das Abenjadhlichte mit aller Holgerchitigfett aus. Er nahm auch in Marfellle den gleichen Jug, den er im vortigen Agt benutzt hatte. Er tiege auch in Monte Carlo wieder in dem gleichen Hotel der Abende Abende der wieder in den gleichen Hotel der Abende Abende der mit der deholuten Ciegespewisischel bestien, der ben Keind im voraus untlett und geschlagen weiß, die Spielsäle des Kasinos... So weit gling Middel in feiner Demassterung. Die Hointe feiner Geschäfte unterstützug er. Er weigerte sich unerbittlich tener Geschäfte unterstützug er. Er weigerte sich unerbittlich

ju verraten, ob er gewann ober verlor.

Bielieicht fürchtete er diefen Berrat. Bielleicht fürchtete er, aus Gründen, die in den Zügen seines "zweiten Gesichtes" ver-borgen blieben, geheimnisvolle Mächte zu erzürnen, die ihm einmal Beiftand gewährt hatten.

## Cavaçeppis Friedrichsbüste in Sanssouci

Von ARCHIVRAT DR. J. LULVÈS

An bentwürdiger hiftorifcher Stätte ift unlängft eine bis vor tur-An bentwirdiger bildreifiger Statte ift unlängte eine bis vor tur-zem jog ut wie unbefannte Bilde Artebrighs des Großen aufgeftellt worden — einzig, weil sie zu feinen Ledzeiten und in seiner Asie entflanden, ist sie zu diese hohen Chre aclanat — im Erebe-zimmer des Konigs zu Sansfouch das Marmorwert des Varteb-zimmer des auf eines des Antonier des Vartebrigheitenstellten in die midfen bei longere des auf des Vartebrigheitenstellt in die midfen singewischen die Konig dem Klinstellt beitzu gesesten habe. Aber war das der Konig dem Klinstellt einzu gesesten habe. Aber war des der Konig dem Klinstellt einzu gesesten habe. Aber war des der Konig dem Klinstellt einzu gesesten habe. Aber war des der Konig dem Klinstellt einzu gesesten habe. Aber war des der Konig dem Klinstellt einzu gesesten habe. Aber war des der Konig dem Klinstellt einzu gesesten des des des des Linktüben ist dies Server aufderste morber? Umftanden ift dies Bert geschaffen worden?

Der Bildhauer, unterem Clande entsprossen, dat sein von 1716 bis Ende 1790 mäßreides Leben soll ausschließlich im Rom verbacht, und ganz als Restaurator von antitten Catanen und sonstigen Bildwerten. Seine in eilernem Fleiße erworbene Geschiedtiette in dei ein sicher en Soutine verschaften ihm unter den vornachmeren Romssacren, besonders aus dem Aussand, ein taufmeren Romssacren, besonders aus dem Aussand, ein taufträftiges Bublitum.

teattiges Publitum.

Alle fein Schäftisgwerfe hat Cavaceppi ein — abgelehen von einem derin enthaltenen Reisebericht — im großen Publitum faum mehr bekanntes Ruch in Koliotomat verössintlicht: "Cammulung antiter, vom Canaceppi ressaurierter Statuen, Büsten, Basecliefe" (Nom 1708—1772), in dere Sänden mit 180 Sunfern. Richt ein Portfät ist da abgebildet, sondern auch sein impolant wirtendes Arteiter mit seinen Gehlifen der sachstandig einspekturer Seitnauffenngaardet ist einem vorteigen aussigkautenden Palagso.

bes Metlier mit seinen Ochlisen bei sobritmäßig eingeftelter Restenstreumsarbeit in einem worchem ausdäumehm Palelagab.

Eine erhebliche Sall von Elichen beites Auches peigt bereits ertraufte Catatum und Wilten mit ben Namen der neum Selfger. Da signetiert, neben Genaläubert, neben bem als Bindeftmanns Schmen betwannten Nachland Hessands in der Beine State und der Beine State der Beine B

wagen sount wer sonigs zu velegen."
Möhrend Windelmann nod Trieft reifte, wo er bekantlich burch einen Rundmörder ein liechterliches Ende fand, filde Cavotreppe jiber Prag um Breschen noch Dessen. Die benchtigte fin der (ihm von Antitertäusten in Rom her wochgerreigte) Fürft Franz mit der gerftellung feiner Bijte und ber seiner Ge-mahlin Luife.

Die nachfte Reifestation war dann Potsdam, wo fich Cavaceppis

die Bitte um die Erlaubnis gur Anfertigung einer Bortratbufte

Seinem Grundfat gemäß, fich nie gu einer Bortratfigung her-Seinem Grundsch gemäß, sich nie zu einer Vorträssfigung bet-gugeben, Ichtur Friedrich die Pitte ab – jeboch, wie Canaceppi bebauptet, mit einem recht merkwistigen Zugekländniss er fönne bei Arbeit zwar uicht in seinem Gegenwart, aber nacher machen. "Dat Capaceppi Zalent, lo werde ich ihm die Wössichkligkeit geben, mith jo bequeue zu beobochten, odh er fich jedenställs gut ieines Vorigese entledigen fönne." Dazu lei ihm in einer zweiten, angebich fünlichertet Stunden mährenden Aublein; die Möglichangebild fünfvietet Etunden mahrenden Audien die Wöglich eit gemöht worden. Im vielleitigen Gelpräch gobe der Wonard ben Ropf in die verfichtenten Etellungen gebracht, damit der Stünfter die in aller Gemächlichteit auf betrachten Eine Stünfter der mit aller Gemächlichteit auf betrachten flüne. Co-bald Canaceppi diese gnödigen Aunstgriffen gemahr wurde, der mitte er fich, darum Gewinn zu folgan. Sitte er dobei die Wöglichteit gehabt, sich fümflichteit gebach, so der der die inne eigenen Auchn in ger zu macht, in der eine flüner die genen Auchn in ge-flistentisch bedachte Austiltenreflauracteur, der es gumeist nur zut Rachbildung anstites Köpfe gebracht hat, es sicher beutilch und gebildrend betworgehoben.

Converept betrüftet dann selbstgeställig weiter: "Hernach machte ich mich an die Arbeit und hatte solchen Ersog, anch den Uttett aller, dies das erte wirttlich ähnlich Vacträt des preußischen Gonveräns geweien set." Gine Behauptung, die durch seine Jaulie pfeltät ist. Ganverpies Jaulies "Daber erhiete ind den Muttrag, dei meiner Mickleich des Mitten Jaulier erhiete ind den Muttrag, dei meiner Mickleich der Mitten erteilt habe. Es war einstellich erhole den Muttrag erteilt habe. Es war olispilingerit, ingi mitut, we von antrug retruit once. Es wie itein pengliside Perfölitidiselt, Iondern der Idon genannte Peting Zohann Georgo wa Athalt, in dessen Eddo for corquium der Tellid dies einige Exemplar erfolien And, mit der rässelligen Institution in der in der

nagmeifen ignet.

Jam Bengleich seine parenthetlisch Erfolg und Schiedlat der fünf
Jahre allteren Borträffunde von Isohann Georg 3 eie seine is her
angegagen, au der Feischich, troft innften Jwanges leiner
Schwelker, der Sergogin Philippine Charlotte, sich eine wirtlisch
Sorträffung batte abringen islenie, sie die wie außer einer von
dem Klünkler inspirierten Erzählung zwei Briefe der Auftraggebein als volliglitige Beweinstidte gar Kontrolle haben (worsiber
ich mich felbst in einer befonderen Schrift 1913 gefäusgert habe)

The Bertrag der erma geni Czempiare bieres portraris fun indulerisedr, ouwon cins im Bellig ber Gemeditin Tricheldigs, lee sin itperm Zefament ermähnt. Dbenbrein mutbe es verbreitet durch einen Rupfreiligd bes Zeibius Sterbelft (1770), mit ber Cremähnung bes Zieleins als bes Zeinsjaen, bem ber Rönig geleffen habe, um fich malen au loffen\*.

And Cavaceppis Friedrichs-Büfte indesfien icheint niemand mehr gefragt au haben. Richt einmal die Erwähnung ihrer Egiftenz im Bestiaure Georgenhaus, in den Natalogen und Beicherbungen bat ihr Bechaftung verfichfte. Ert E. Riefenfelb dat auf das anscheinend inzwischen während vieter Jahrechte gänzlich in Bergesichelt gerarten Bert 1913 wieder aufmertsam gemacht (in der "Seisschichtift sit bildende Aunst").

Der "Geitschrit für bilbende Aunfer").
Dies wenig rühmliche Schickal wiederget eigentlich die Prahteret ihres Schöpfers, jeine Arbeit jei "nach dem Utreit aller das
erte bereitsch Schicken vor eine Ausgeber der Verleite der Verleit geschliche Schicken von der Verleitsche Schicken von der Verleitsche Verleit der Verleit des Krüngs der Verleitsche Verleitsche Verleitsche Verleitsche Verleitsche Verleitsche Verleitsche Verleitsche Verleitsche von der von der verleitsche Verleitsche

Auffallend und ichlecht beobachtet ift ber viel gu maffig gevanspaten und vieren voorget sit ver det zu nicht geratene Oberförper, der gar nicht zu dem kleinen sormat de schmächtigen Gestalt des Königs paßt. Steif und nüchten sitz schwächtigen Gestalt, ohne inneres Leben zu vertraten. Die Wiedergode des bertismten durchochrenden Blides ist mißlungen. Die Angen erifgeinen issiesend. Wag aus die Aussische des Aussischen und einfeißer Aussische den des Einfalle und einfeißerten Geitenloden (an der übrigens unrichtig geberblen golppreicht) und mander Bedenlächligteiten gelungen, die Echnik der Warmorebendblung, was die Cavaceppis Metter nicht zu verzunderen glängend feln. De iben linifluterlichen Proclemen det Cavaceppi meiner Meinung nach verfagt. Er ist zu fein Aufbauer in behoren Glinge gewelen. Das Beste, was er eligten tonnte, war, wie ishon betont, Andahnmung, Kopierarbeit nach Eutspruche Machmen zu einer selbständigen Arbeit aufgeläusungen zu haben. Machmen zu einer selbständigen Arbeit aufgeläusungen zu haben.

Doorfies Urtil über Cavacrepi lauteit: "Seine selbstriumbenen Berte zeigen tein außererbentliches Zaient". Seben falls ann man bei ber Triebtick-Britisch bei gebren Berte bericht des Triebticksellich, die jetzt hieren Bach im Gerbeitumene bes Königa gefunden hat, weder von einem herrlichen Aunftwert, von der Schöplung eines berühnten Bildhauers prechen, noch ihr unter dem Borgeben einer "Sibung", die in der gemeinhin üblichen form tatsächlich gar nicht flatigefunden hat, befondere Rechnichte leitegen.

Zum Tode Carl Goetz'. Rie mir bereits in einer Teil. auflage des Morgenblattes meldeten, ift der Biener Schauspieler Carl Goeh in Wien siedzig Jahre alt gestorben. Er war auch uns Berlinern gut bekannt und in feinen ftillen Rollen ein ftete willfommener Gaft: ein Schaufpieler, ber nichts "machte", fondern

tennt hot.

Premieren der Stantelleater. Die Staatsoper
Unter den Linden beingt am Gonnag. 4. September.
Unter den Linden beingt am Gonnag. 4. September.
Unter den Linden bei Gonnag. 4. September.
Die State der Stanten den Jane die Sebenden Andele Beibersbed, den Golfie Abbin, den Bodrig Dauflötter, den Bodovico Lift, den Bodovico Lift, den William den Preise der State der Bedeute Lift, den Bodovico Lift, den Wontana Kern, die Emilia Margarethe Klofe und den Benden State der State Lift, der Lift, der

Lubwig Herth.

Am 6. September bringt das Schaufpielhaus die Neufinfludierung von Shatelpeares "Mas 3hr wollt" in flagender Belehung: Ordfin Divias (Teomere von Mendelschung: Aberlin Divias (Teomere von Mendelschung: Aberlin Staden Maria Maria Appendibler; Definosans Otte: Balentius (Ambinger: Cution Keepletz: Abby von Milis: Ceivett, Wielskemang: Weber: Matoolic: Wäldiger; Deter Staden (Maria Maria Maria

Vorträge in Ascona. Im Radmen des International Centre for Spiritual Research perantilité Diag Grébe-Rapten in % se on a cine Settragesthe, bei der in. 6, irreden: D. N. 30 uni [sir. Dietler des Granflutte Chimo-inhituts, über: "Bubbhjilige um taoiltige Spinit", bubertus String au Zob men fiel in Bert: "Süeg au rinem univerlein Sumb oller (memb") Dr. S. S. d. ed diet: "See Spilige"; Cagn Georg über: "Sieg au dieter.

### Der internationale Kunstmarkt

#### Londoner Auktionen

Organilier dem allgeminen Arcisfinten ist die dason gang un-berührte Eteigerung qemiljer holländischer Meiler soneten Anne ges sicht daratteritisch, au beien Meilerten gedert in etze Kieße Jarob Ochieroult, dessen Berte ziemlich andauern unter ternden Momen liesen, des man sich eines dandischtie voll kemiljs murde. Echon vor vier Jahren in Amsterden batten seine Kulternesse 2416 Piland Exterling gederacht, nachdem noch 1920 die Nationalgalerie in London auf einer Auftin die Christies leine blendende Mustlegestügder ist 1900 Guitnen erwerben tonnte. Zeht erzong auf einer Mustlom die Oristites im Lieuteres Bert von ibm "Eine Dame glit liere Magd Musträge" 400 Guitnen von Perrn Gabin gegentüber 200 Guitnen sich des Geschlich eines Mert den dien Schaffe eine Archeigerung Muffrige 400 Guineen von germ Godie gemiter 200 Guings Walfrige 400 Guine von Guindborren gemüter 200 Guing ist des Gamplel-Afflichts om Gaindborren gemüter Wertellering alter englischer Röche hei Chrifties fetze ungefähr 2000 Mich und geste eine Wertellering der er geftere Giten abeet, bewies unter anderem eine dem Donatello zugeschieften Aberte heimes Leiten abeet, bewies unter anderem eine dem Donatello zugeschiedere Rammebiffe Sodnume des Züffers. Ein dente einmal Horere Radipole gehört, der sie befonders liebte und sie als Wewels siener Rammebiffe ung horere Radipole gehört, der sie besond ich eine Aberte eine Archael gerung Rann 1842 waren der in den in volger Bode bei einer Londen Gemellegerung wieder einigermößen rehobilitiert, indem sie wenigfens 180 Guinen bradet. England wiede nich noch mit August eine jehr bedeutende Auftion alter Aller mit der berühmten Sammlung von Craigwell Jouse haben, de auf jedem Schwieber hoch bet befonders hochwertig und international gültig begeichnet werden in der eine Schwieber der gestellt der gestellt der auf jedem Schwieber befonders hochwertig und international gültig begeichnet werden fann.

#### Alte oder neue Kunst?

Alte oder neue Kunst?

36 man Runtigeitignien ober Sandwertsblätter, wie die der Zidsien, aufhäligt, man begegnet immer wieder der gleichen einstellen Allag, die fig grade in den leigten Wocken der mit gestellen Allag, die fig grade in den leigten Wocken dem Allag, die fig grade in den Richt der Welten Mochen der Schliede der Sc Simmer verlangen des). Alber die Algager sollen matürlich des beschwecktes, des keure Wössel terfein. De man de in allen Höllen nicht oft genug Sommler und Berbraucher zu sehr dem kreiben weit, de eine wergleichende Echaftlit nicht den verwunderlich geringen Beogentlich der Intereffenten für alte Kunft verblifftend erweifen wirder Welchen Aufteil follschlich und bieren im hand-verweifen wirder Welchen Aufteil follschlich und bieren im handwert die Reigung des Sandwerts ju fog. Stilarbeit hat, fei dahin-

#### Auktionen der Lebenden

Der beutiche Reichsverband der bildenden Rünftler hat den Ber-luch gemacht, in einem leerstehenden Laden die Rünftler ihre Berte perfolisit dan das Publitim verfaufen zu lassen. Der ein ich joll nicht nur in Berlin weiter ausgehaut werden. Es wird viele geden, die solches mit der Witche des Rümftlers für un-vereindar halten. Für die außerordentlich vielen ader, die, wie

und mit einer gleichen Aufnahme rechnen, ift damit eine wichtige neue wirtschaftliche Möglichkeit gegeben.

Gollte aber domit die Abwanderung mittleren Aunstgutes in Künstlertäden zu einer Tatlache werden, so ergibt sich sie die Auttionen Zebender ein eine Berejettien, die nicht unbeachtet bleiben darf. Wir hoben in Berlin mit bestem Mitten der mäßigem Erschag weit elster Austienen, in diesem Jahre und im vorigen, verlucht. Sie scheiterten noch unterer Uederzeugung an ben Unzureichnehen des Ausgebotenen Macteinis. Die neue Eitwalten ichnet der die für die Austienen Lebender und Wählich Leiten, indem is es ihr orflattet gerundlichtiger Mrt. un werden 

#### Rundfunk: Erdöl

Beganberndes hörte man aus Salgdurg: eine "Oberon-Auf-fübrung unter Bennen Balter, die von allen gutten Geisten vonlicher Idomanitt gefignet von, fingegan nicht von denne des Mitophones, ein neuer Beweis destit, wie notig die besonver Mitophones de Opennibertengungen wöre, die me bieher nur perheifen murbe.

"Katharina"-Premiere verlegt. Die für moggen. Mittwoch, angeleste Premiere der Operette "Ratharina", die im Womitalsfibarte als Galtiplie der Rotterbülbnen flattlinden joll, ilt wegen der Highen bei auf weiteres verlächen. Die Zauber "Premi ere im Botacte des Beltens, die urspringlich für Freitag vorgelehen war, ist auf den 26. August verschoben worden.

### Sehnsucht mit Erfolg

### BRUNO WELLENKAMP

Copyright 1932 by Ullstein A. G., Berlin

Um nächften Morgen tam August wieder nach Irrenbull. Tofort ging er zu Annichen und teilte ihr die Reuigkeit mit. Der Feldwebel tam grade vom Kartoffelbuddeln und wollte die ganze Geschichte nicht glauben.

"Du willft mir bas nicht glauben, Philipp?"

"Ergahl', ergahl', August. Wo haft bu Theres gefeben?"

"Baßt auf. 3ch ging von ber Marktwiese jum Bahnhof. "Bagt auf. Ich ging von der Marttwiefe zum Bahnhoft. Und de fel; ich von ganz zinten eine Willen zechamben. 'n ganz jöweren und förrijden, nöd? Zuerl dab ich mit viel den Willen auch nüg gebocht. Borne weg ging 'n junger Wann mit 'ner Brille. Ka ja, dent' ich, fit das zum Glauben? Ku treiben zich gion bie Selebuten die Mullen auf'm Karft. Ka ja . . . und dann blidte ich mal zu dem Steert von dem Vullen. Und da jöhlich gane Wann immer mit'm Knübepel brauf. Und da jöh jöh geinet davon 'n Näddigen war."

"Theres?" fragte Unnichen.

"Ruhig doch, Annichen. — Ra ja, bent' ich, nu siehen bie Madden auch icon Sofen an . .

"Sofen an?" fragte ber Feldwebel.

"Ja. Spien an. Bloue Sofen!"

"Auf offener Strafe Sofen an?"

"3a!"

"Ru laß doch die Hofen, Philipp. Ergähl' weiter, August!" bat Unnichen.

"Ra ja, 'n Freund hat Theres auch. Sie hat mir abends "na lt. in greenit gat Legeres auch. See par mit avens efegat, das wäre ihr Lelbier. Alfo das kann ich euch fagen. Unnichen und Philipp, der sieht aus wie'n Graf. Und ich glaub, das ist auch einer. Seute it ja auch weiter nichts dabet, wenn die Grafens auch mal jo'n ftörrifchen Bullen auf m North kreiben millen. auf'm Martt treiben müffen .

"Und Sofen haft bu gefagt? Blaue Sofen?"

"Benn das der Amtsrichter zum Sehen triegt, Annschen Stell" dir vor . . . wenn das raustömmt. Ich domm' ja ins Gefängnis wegen der Theres . . . "

"Ru laß August boch mal weiterergahlen, Philipp."

"Mu iag Augult doch mai weiterezgagien, Hiptipp. Augult führ forte: "Ag dig., Theres wird's isson macken, Annissen. Jein sah die Deern aus. Und was der Gelehrte zu mit sagtet Der sagte. Heres wirde es nochmal weit im Leben betingen. Ich frag': Mit'm Bullentrelben? Nec, sagt ber, mit den Ghanssions. Manu, bent' sig, nanu? Changions? Was sind das den it Dinger? Alber da hat mich der junge Graf aufgetlärt . .

"Changsons und Hosen an? Jeht langt's mir. Die hol' h wieder. Die hol' ich wieder . . . ", brüllte der Feldmebel los.

"Salt' doch bein' Mund, Bhilipp!"

"Sofen an und Changsons . . . das ist mir zuviel. Ich geh' nach Braatwarben und laß' das Mädchen verhaften."

"In Braafwarben wirft bu bie Deern nicht mehr antreffen, Philipp. Die find icon weiter gemacht."

"Bohin denn man bloß, Auguft?" fragte Annichen.

"Sjä, Annichen . . . auch so ganz was Komisches. Hor zu: Abends tam der Gelehrte aus Speckenfiel und sagte, daß er Engaschement hätte . . . . "

"Engaschement? Bas ift benn bas icon wieber?" "Ka-ba-retten wollten fie nun."

"Minich, August, red' doch deutsch. Das versteht ja tein Sunb.

"Ich sag' euch's so, wie ich's zum Hören gekriegt hab'. Engaschement und Kabaretten. 's wird wohl Theater sein." Und offes in Sofen?" "Sm!"

"Son. Nubber . . . jeht geh' ich gleich morgen zum Bor-mundschaftsgericht und laß mir Bapiere geben, mit benen ich das Mädsgen verhaften lassen Lassen "Dh. Ainners", jam-merte der Feldwebel, "ich tomm" ja in'n Kasten wegen ber

"Nu reg' bich man nicht auf, Philipp, fondern lauf' jum Rartoffelbuddeln . . .

Annichen Seidpriem drängte den Feldwebel aus der Bür. Sie wollte mit Prophetenaugust allein sein. "Hör' mal, August. haft du heut abend Zeit?"

"Schon. Bas willft' benn?"

"Ich möcht' zu gern wissen, wie das mit Theres weiter-geht. Und du fannst ja doch aus der Hand lesen, nöch?" Auf einmal?— dentr August.

"Gern, Annschen. Siehst du . . . ich hab's dir ja damals gesagt, sie kommen noch alle zu mir, alle zusammen." "Bas toftet bas benn?"

"Das geht nach Tage, Annschen. Aber bei dir mach' ich's billiger. Wennst' mit zwei Mart gibst, da tann man schon allechand aus der Hand lesen."

"It gut, August." Sie gab ihm die Hand. Eine Kunhschaft mehr, dachte August, so sie es sichen. Dann ging er. Unterwegs mußte er lachen, obwohl ihm eigentilch ganz anders zumute war.

### Strahlen aus dem Weltenraum

Regeners neue Ballonmessunger

Mit hilfe von Bilotballon-Messungen ift es, wie wir fon turz berichteten, Prof. Regener in Stuttgart gelungen, den Intensitätsverlauf der Höhenstrahlung bis zu 28 Kilo-

auf dem Grunde des Sets, in einer 21ste von 200stern, interventellade unterheimen der Großen wirtsum find. (Man debente, wie geting das Dirtchringungsvermößen des Gonnellichtes im Salleffe ist.) Dabei läßt in die je esfamte Anterie, die beim Durchgang durch die Antonie hie gestellade von nur gehn Metern messen bekanntlich unter dem Salleffentlich von nur gehn Metern messen sich lägingt der State der der der Großen der Großen

phatetauling etwiss, guetrigung rendert aus, matert ost faigt und darüber sinnus noch auf aröbere debin ertimalig übertragil der state der eine der eine der eine der gestellt der eine der ein der ein der eine der eine der eine der eine der eine der ein der eine der eine de Stroblung au tun.

Stronjung zu tun.
Eine Antischung zwilchen der Wellen, und Korpuskulartsjeerle
der Söbentkrahlung wird wohl auch aus den neuem Söbenmeflungen
nicht gewonnen werden fünnen, da das Sennlößliche der Intenlitätsumriche wenigkens qualitativ von beiben Auffalfungen het gleich gut verfindblich ist. H. K. H.

Bühnenvolksbund-Tagung. Am 15. und 16. Oftober findet in Me im at eine Aundeverlammlung des Bühnenvolfabunds lützi; geleitet von Edoarsminifter a. D. Dr. Dit de 9 oe i 13. Am Wend des 15. Ottober findet eine feltliche Aundedbung hatt, del der u. a. Pro-eifer Dr. Noederfieldt umd der 7. d. 2006 Gedier werden. An der Handels-Hochschule Mannheim beginnt bas Binter-Gemester om 2. Rovember, Das Borlesungs-Berzeichnis ift beben erschienen.

Kongreß für Kinderheilkunde. Die Deutsche Gesellschaft für Rinderheiltunde tagt vom 21. die 24. September in Bien.

jūs Rinderbellfunde togi vom 21. dis 31. Geptember in Bi en.

Oper am Mittwoch. 6 fåbt lif 6 to per: "Ab ein go id"
unter mulfalliser Leitung vom Ubernet Lab wig. Befeinung GreGrebal, Boeff dergundert, Gyntroite Müller, Stollind vom Gefrech,

Oper Stollind vom Gestendert und der Stollind vom Gefrech,

Mitton Boumonn, Griss Jünds a. G., Odnard Kands, Millelm Combert,

Gebin Stoter, Soul Greber. Beginn & Ulfr.

### Kunst, Wissenschaft, Literatur

Die neuen Preisaufgaben der Universität. An er Berliner Universität werden für das nächste Studienjahr solder Berliner Universität werden für das nächste Studienjahr fol-gende Aufgaben gestellt: Bon der Theologis dhen Fakultät: Hüben staatligken Preis: "Die wöckigsten Berludge, die Espre von der Willenssreiheit mit der Prädestinationslehre zu vereinigen, state in international er mit der abendingeneralen aus vereingen. Om Nelandfishen is eine hein follen der geben der vereinen der verein Det Melorpionsgelömingeleigt int die Branquosiers inne sowie andfibritums nur Detrildgenaffibrie noblitig beflätig werden fann." Bon der Philolophildgen falulfalt: für den fantligen Breis: eine philologilige füllgaber: "Abreglase and Chaucor (The Siege of Thebes und die Gräßtlunft der Canter-bury Talles. "dien naturwijfenfidefilighe Algelaber: "Almerfeidung bury Talles." bury Tales." Eine naturwissensigeitige Aufgabe: "intertugung bes elettrische und optische Mechalten eiche bünner Metallschiede, dichten." Jür den flädrischen Berbalten eich bünner Metallschieder voreinbaungen her Geltulsch und der Eineightliche". Jürden Berber Schimms-Gilfung "Die anachenslichiede Einemete beutscher Schieden von der Berbart der Geltschieder der

pielen zu überptissen und zu sommitteen. 3. m Alter von 54 Jahren start in Alt 3 en der grießisse Arbeiteser und Ptossisser der Alter von 154 Jahren start in Alt 3 en der grießisse Rechtselerer und Ptossisser der Alter von 154 Jahren start in Alter von 154 Jahren start in Alter von 154 Jahren von 154 Jahren von 155 Jahr

Moderne Psychotherapie und Seelsorge. C. G. Jung, ber erft vor turgem hier eine tulturgeschichtliche Burdigung der Pfinchoanalpse versuchte, liegt eine Broichitre über 

au entschrendes Birtlamteits-Peinzip; den Ablericen Begriff der (am Geltungstried orientierten) "Leitlinie" würde Jung wohl das eine unproblementliche Jornulierung oldelnen. Er febt nicht an, geiftige, religiöfe Konflitte (allo Bewußtfeins-Kon-litter) unmittelden als wohre Seurolen-Lichaden zu betracht, da ja "gegebenenfalls die angehichen Urladen zwer fiets vor-kaben weren oder de Jorne micht zur Krittung gelangen vorba ja "gegebenensalas bie angebilchen Urlachen zwar stets vorschnehm waren, aber so lange nicht zur Britzung gelangten, bis eine Störung ber bewüßten Hollen geintrat, weiche bas Umtepen nie die Beurofs herbeitlichter. Es mille alle auf der Dicken Aufbedung des unbewüßten Getriebes — mit dem bas sich sicherlassen ebwußtein nie fertig werde — das "Aufsichen" gestüg-religibler Leitbilber treten, die, noch Jung, aus dem "Joulet-stoen Unbewüßten" frumen und be als Bewüßteins "Fr end bes begagnen — ein Borgang, der weit mehr als "Gnade" zu erleben eil, dem als "Erführeführen" in einem flachen Sinn, und den der Seelenart durch muttge Raditalierung der seelligen Konstitte fürden mittel.

#### Aus den Hochschulen

Als Privatdogent für Stimm- und Sprachheiltunde habilitierte fich an der Universität Berlin Dr. hermann Gugmann, Leiter des Universitäts-Ambulatoriums für Stimm- und Sprech-Betlin. In letter Zeit hat sich Gugmann besonders mit der Könte gentinomatografie der Sprechbewegungen besatz.

Der Oberstudiendirektor Dr. phil. h. c. Karl Schmidt ift zum Honorarprofessor für Papyruskunde in der philosophischen Fakultät der Universität Greisswald ernannt worden.

Alls Nachfolger von Profesor Bolfgang Dent ist der Privat-ogent an der Wiener Universität Dr. Peter Balgel gum rdentlichen Professor ber Chiturgie der Universität Graz ernannt morben.

Sum Ordinarius der Chirurgie an der Universität Inns-bruck als Rachsolger von Prosessor Sanzi wurde Dr. Burghard Breitner, Privatdozent an der Universität Wien

Die Deutiche Rautichut-Gefellicaft hat dem Freiburger Chemiter Professor 3. Et audinger in Anerkan-nung feine hervortagenden Arbeiten zur Erforschung der An-filintion hochmolekularer Sublangen, insbesondere des Kautschulz, ihre Plackette verließen.

#### AUS DEN THEATERN

XI.

Otto Rümmelfand, ber Befiger bes Tanglotals "Gemiramis in Speckensjel hatte Nartin und seine Truppe für zwei Bochen fest engagiert. Martin sollte das Programm ansagen und als Estimmungskanone auftreten. Tanja Lubomirska (das war Theres' Künjtlername), muste tangen, singen, hinter dem Bartisch stehen. Und nach dem Programm selbstverständ-lich sich um die zahlungskräftigsten Gäste bekümmern. Fred meinte Otto Rümmelfanb.

Alle Buntte wurden im Bertrag genau festgelegt, ben Martin fofort unteridrieb.

Eine Bedingung ftellte Rummelfand noch: Feinfte Schale. Also prima Smoting und Frad. Tanja Lubomirfa mißte minbestens zweimal am Abend in ganz neuer Schale auf-

"Alles da, Herr Kimmelsand", log Martin. Theres belaß ja ein Abendlicib, nämlig das blaue von Allies Augenbein. An einer Seite mußte natürlig der Rock dis zum Güttel aufgeschijkt werden, damit man die Beine

beffer fehen tonnte. Und bas andere Abendkleib? Bielleicht nur ein Soschen und vorne etwas buntes Geflatter. Sowas war leicht zu beschaffen. Aber woher die Smotings, Hemben, Lackschuhe

Martin erinnerte fich an einen gewiffen herrn Ullfeemer aus Könnebeid, der dort einen Tröbelladen hatte. Ankauf von Golde und Ellberwaren zu den alleefächten Tages-preisen. Ferner getragene Garderobe, Kunstgegenstände, Bilder, Möbel. Go annoncierte er immer in der Klosterbeder Rreiszeitung .

goffen worden. Die Armut rieb fich bie Augen wund .

wie foll ich meine Rinder ernähren? . . Bie foll ich bloß meine Miete bezahlen? Und der Althändler sagte: "Das ist Double . . . und für die filbernen Löffel kann ich aller-

tam es nicht mehr bagu, weil er fich mit bem Zeitungsbefiger

Martin fagte fich folgendes: Die Juftig greift nicht ein, weil Ullseemers Gebaren nicht mit Paragraphen beigutommen Aber es gibt eine Gerechtigfeit von Menich ju Menich, eine Art Selbstigstis, die man bei dem Kerl anwenden kann. Rache für das angeschwemmte Unrecht, Rache diesem Ausnüger einer ichredlichen Ronjunttur.

Rein, nicht einbrechen und ihm zwei Smotings ftehlen, Die wir für unfer Forttommen fo bringend brauchen. ihn bitten, er möchte bie nötige Garberobe herleihen. Man mürbe biefelbe fpater bezahlen.

Als Martin Theres und George von seinem Plan ergählte, varen sie einverstinden. Nein, um Himmels willen nicht tehsten. Aber was wir für unseren neuen Beruf brauchen,

neisten. Aber was wir fur unseren neuen Beruf brauchen, mussen wir eben haben. "Hört mal zu", sagte George, "ich habe noch eine alte Uhr bei mir. Echt Gold. Stammt von meinem Ontel. Die vertauf' ich bem Althandler. Dafür muß er mir einen Smoting

"Benn bu bich von ber Uhr trennen willft, George, um

"usenn du dich von der Uhr trennen willst, George, um so besser", sagte Martin. "Aber selbsiverständich. Ich hobe sie extra solange auf-gehoben, um sie im günstigken Ingendick verkaufen zu tönnen. Und jeht, wo es mit ums bergauf geht, verkauf ich sie eben, ich merken?

sie eben."
"Und ist vertauf meine Kette", sogte Theres. "Ih hab' perfauft meine Kette", sogte Theres. "Ih hab' perfauft meine Kette", sogte Theures", antwortete Wartin, "wenn wir unster Karberode verell faufen fönnen, um so besiere. Golange als möglig ehrlich, wie die Geschäftemacher immer sagen. Wir gehen aber trehbem gum Ustenmer. Wollen boch mal sehen, was er euch dafür begahlt."

Fünf Stunden dauerte der Marsch nach Rönnedeich. Mar-tin suchte sofort Betty Steenken in ihrer Rüche auf und sagte ihr guten Tag. "Menidensfind nodmal, Martin Flugbart .

traute ihren Augen nicht. "Bift du wieder hier?"

"Und haft bu Theres auch dabei? Und George?" "Sie warten vorm haus . . ." "Sit ja großartig! Und ihr bleibt wieder in Nönne-

"Rein, Betty. Wir haben bier gefchaftlich gu tun." "Riek einer an. Soweit seid ihr schon. Sag', Martin, hast du schon was gegessen?"

Wein. "Theres und George auch nicht?"

"Alfo, paß' auf. Weine herrichaft hat gleich abgegessen. Es gibt schöne Kötelzunge und Klize. Ich bring' euch nach-her was raus."

Martin ftreichelte ihre Baden und ging. Gine Stunde fpater faßen bie brei auf einer Bant im Alofterbeder Balb und agen Potelgunge mit Pilgen. Bettr von Ruchenbeins aus Karlsstebe ergablen. Betty mußte natürlich

von Ruchiterins aus Antisjeve ergagien.
"Dentt euch, Kinners, Ruchenbein hat Konturs gemacht.
Aber die Billa hoben sie noch, und die Olle ist jeht wieber in ein Bad gereift von wegen ihrer Rerven. Die Olle war näm-lich seit bem Einbruch ganz mächtig herunker."

"Einbruch?" fragte Theres. 

hat die gangs Gerichije uogeoliciet, lo stand es in einer Gettiung. Eben well dann von Gereich noch viel mehr raus-fommen wirde, als nötig wäre." "Alte einer an, son igstauen Sund", sagte Theres. "Sang Rönnebeich hat von vieler Geschichte gesprochen. Astittlich sind der ollen Richenbein davom wieder die Verven taputt gegangen. If ja fein Bunder, so'ne zerbrechliche Frau . ."

Fortfegung folgt

## SPORT / SPIEL UND TURNEN

### Deutschland-England

Der Tennisländerkampf in Köln

Bahrend die englifden Damen und herren, welche auf ber Unlage bes Stadion-Clubs Rot-Beif in Roln-Mungersborf ben Lan-

Während die englissen Jamen und herren, welche auf der Angewede Stochon-Clubs die, debei in Köln-Allingerebort den Ländertompf mit Deutschland bestreiten, soon wollzählig aus Estelle ind, die Allingerebort der Verlegen der Verlegen Auftragen der Verlegen der Verleg

Saglunder gluden der Gelaginerberte der gegete Feeley in die eine Erwickler eine Gelägine der Stelle gelegt, während auf Nafen immer die beiden englichen Weisterspielerinnen Whittingstall und Nuthall bei weitem als stärtste angesehen wurden.

### Olympia ein großes Geschäft

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LOS ANGELES 16 AUGUST

Dhmohl die Ediğiungen erlt inoffiziell find, flest der große finanzielle Erfolg der Olympilden Spiele felt. Die Gelamteinanderleit große der John 200 der John 200 der Gelant Auflichenien 1 Million vorgeschöpfen hat, ist der Reingewinn alle gewaltig. Ueber 100 der Aufliche der Aufliche der Aufliche der Auflich der Aufligie der Auflich der Au

devet die Sectioning bertil jente lagif das Komitee.
600 000 waten im Stadion, 250 000 bei der Ruderregotta,
100 000 bei den Schwimmern. Den Argentinierin gefällt es so gut
im Olympla-Dorf, daß sie noch dis zum 25. September dort
kleisbar

3a Los Angeles murben, mie eine Statistit geigt. 20 Reltheft, zos Angeres mutvel, wir eine Erating gegt, 20 wertoete-leistungen überboten und 31 Olympische Reforde gebrochen. Da-von entfallen 15 auf die Erichtothleit, 5 auf die Schwimm-Welf-retorde. Auch diese, wie wiele andere Ausstrellungen, beweist, daß Los Angeles auch sportlich ein sehr großer Erfolg geworden ist.

#### Campe verletzt

Der deutsche Beltergemichtler Campe, ber ichon bei der Beutteilung seiner Leiftungen im Olympischen Bozturnier ichwer benachteiligt wurde, ift auch weiterfin nicht vom Glud begünstigt. Eine Ohenwerlehung hat seine Ueberführung in ein Arantenhaus not-wendig gemacht; er mußte sogar in Los Angeles zurüchleiben, um sich noch wenigstens einige Tage der ärztlichen Behandlung zu untergieben.

### U.S.A.—Großbritannien 6:4

Einige gang greßartige Leiftungen wurden bei dem leichtathletichen Ländertampf exzielt, den fich U.A. umd die Elite den Weinbertampf exzielt, den fich U.A. umd die Elite den Beltreiches im Anfahrig an die Olympischen Spiele im Can Franzisko lieferten. In der 4 mal 2000 Weterschaffel im Gan Franzisko lieferten. In der Ammal 2000 Weterschaffel in den Dunartet des Vertigen Weichen Weiche wie dem Olympischer Samplon als Schlüskannan die sobelhafte Weltrefordzeit von 7:402-elisher Vollen A.C. mit 7:41.4) peraus, und im 80-Weterschaffeln laufen der Vonnen verbefferte Simone Scholler, die in Cos Angeles mur Vietze anwehen war, der handt von über Kanzeichen. nur Bierte geworben mar, ben bort pon ihrer fiegreichen Landsmaintain Diebelden mit 1.17. Ertunden aufgefelllen Welttederd auf 11.6 Ertunden. Der Amertlaner Brevo Brad vereicht im 11.00-Meter-Sürdenhaufen die befelpende Welttederdegeit von 14.2 Eel. Im Gelanteragbeits des aus gehn Konluttengen bestehenden.

### Heros und Maccabi boxen heute

Meros und Maccani doxen deute de sum Maccani doxen deute de sum Maccani de sum Maccani de sum Maccani de sum Maccani ma de sum de sum Maccani ma de sum de sum de sum Maccani ma de sum de su porhebung

### Ueberraschungen bei den Frauen

Pirch wieder besser als Engelhard

Das Frauen-Sportfest des BBAB, auf dem Dominicus-Sport-plag brachte als legte brandenburgifche Meister ich aft die über 3mal 800 Meter. Dem Berliner GC, war der Titel nicht zu 

weifen ließ. 3m Fünftampf überrafchte Rlufen werth (GCC.). Brandenburg BGC. ju fchl hatte in der 4mal 100-Meter-Staffel in 52 nur der

#### Hoffnungsvoller Schwimmer-Nachwuchs

Hollnungsvoller Schwimmer-Nachwuchs
3n hermedorf wirde der Jugend-Mannifatismehrlampf der
Berliner Schwimm-Breine um den Jacoby-Olympio-Preis fortegleich, der noch die jam Jahre 1998 deuter. Bieder fiellte der
Schwimm-Breine um den Jacoby-Olympio-Preis feite der
Schwimm-Breiner und der Jacoby-Breine von G. B. Charlottenburg 87 mit 1822, B. und Sp. Bgg. Berlin mit 1829 B. Die
Eritungen wenen mif der jangene Tilnie erferteilig gut, wem ist auch noch feinen Bergleich mit denen der Japaner anshalten
Her Kraulfdymimmer wor Könner dem G. Sc. Cs. 80, ber die
100 Meter in 65,1 und die 200 Meter in 2:33,6 gewann. And
in der 105/100 Meter Kraulstaffel fiegte der G. Sc. 80 in
11:38,5 (Spurchschmitt für 100 Meter 69,8 Set.) vor der Sp. HagBerlin in 11:52). Berlin in 11 : 52).

### Jeff Dickson pleite

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS. 16 AUGUST

Die por etwa zwei Jahren burch ben befannten ameritanischen Bogpromotor Jeff Did fon ins Leben gerufene Gefellichaft "Jeff Didson International Sports" hat in der vergangenen Woche beim Pariser Handelsgericht ihre Bilanz niedergelegt und damit Sahlungsunfähigfeit zu ertennen gegeben. Der Berluft beträgt rund 3 Millionen Franken. Wie aus gut unterrichteter Quelle ver-lautet, hat sich der Kauf der gestrandeten Löwengruppe des beutschen Kapitans Schneider als eine versehlte Spetulation et-wiesen, die nicht nur den durch sportliche Beranstaltungen erzielten Gewinn verschlang, sondern darüber hinaus das erwähnte Defigit verurfachte.

Die Barifer Bogveranftaltungen werben burch biefen Banterott nicht beeintrachtigt werben. In irgendeiner Form behalt Didfon ihre Leitung bei und beabsichtigt, neoen ben wöchentlichen Bogaben ber im Bagram-Saal auch weiterbin Großtampieranflatungen im Sportpolaft zu organisser. Walter Reule wird bei bei ber Cröffnung der Casson all er Gereben im Bagram-Saal gegen einen noch nicht bekanntgegebenen französlichen Schwergewicklier als Hauptnummer funglieren. Ansang Ottober soll in London die seit langem geplante Begegnung Reusel-McCortingdale vonstatten gehen. Einen Wonat später will Didson in Berlin die deutsche Commergewichtsmeifterichaft Reufel-Müller gum Austrag bringen

### "Aufbauwillige Kräfte" in der Schule

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BRAUNSCHWEIG 16 AUGUST

Gin nationalfogialiftifcher Gouler ber Braun m nitionaljogialinijger Squiter ber Beaufige fichweiger Berufschule fcog mabren bes Uniterrichts auf einen feiner Mitigulier, ben er jo ichwer verletzt, doß er fo-fort im Krantenhaus operiert werben mußte. Bei der Durch-juchung bes Schügen sand bie Polizei weitere Munition. Bei einem anderen Schüler wurde ein feststehendes Messer gefunden. Auch er ist Nationalsozialist.

Das find die Fruidte ber nationalfogialiftifden Berbenung. Rach ben Ueberfällen auf den Erogen im Duntel der Racht, nach den Anschlägen auf Andersdenkende in ihren Woh-nungen ift jest der Terror schon die Ghulftuben gedrungen. Bohin foll das führen, wenn jeder Schuljunge, der von Politit feine Ahnung hat, einen Revolver bei fich führt und auf migliebige Mitfciler ichieft? Abhilfe tut hier bringend not!

Jahrmarkt des Kindes. Bie bereits mitgeteilt, findet im Slohmen des Boblitätigfeitselftes "Johrmartt des Situdes", des Sadienes Auguste-Situdes-Johns auf Bekämpfung der Sünglingsflechtigheit am 20., 21. und 22. Muguft im Dettiner Zoo vernfaltet, eine Geoberfagus, Austre und Rind in der Stunt" fast. Die Zeitung diese Geobaut, die vom Berein Berliner Stünfter aufgebaut mie und die Mitter und Stahlten Berliner Stünfter aufbalt, boben Professo Ernit Hannschalt und der Bildhouse der Stünfter aufgebaut mie und die Mitter Hannschalt fast der Bildhouse Arthur Soffmenn. Die Gröffnung der Bereinsfaltung ift auf Sommöbend, 20. August, 11 libr, im Martmerfad Irstgefeit. Die Georgadend der Stünfter der mit der Mitterfacht. Die deum Kinderordester eingefeitet werben. Die Auserlaung ift ab 12 libr diese Zage stür des Studitum geöffnet.

Lustiges Tanzen unter dem Funkturm. Einen Zangandmitteg im Junthurmgarten veransfaltete der Stumbfunt danglebere Ballete Garlos. Zurö der Sije mar die Beteiligung starf, belonderes an dem Zanglettinenn, in denne ein beutliche Gretang lustig gelecht um blemel gelectru buroch. Breisbangen und ein Zanglurnier des Deutlichen Zang-Milleb bracht dem Stumptenen viel ein Zanglurnier des Deutlichen Zang-Mille dem Mitteritenden viel Arentilie ein Bewechlung und modigle den Mitteritenden viel Bergnügen.

Apothekertag. Die diesjährige Hauptversammlung des Beutschen Apotheter-Vereins wird vom 23. die 26. August in Swineminds tagen. Mit ihr wird gleichzeitig das Gojährige Be-stehen des Deutschen Apotheter-Brerins als Neichsvereinigung gesteben des Deutschen Aposcheter-Vereins als Riechsvereinigung geietet. Man wird des "Aposchetevereins im möblichen Teutschland"), der schol im Jahre 1820 gegründet wurde, der Entwicklund der Aposchete und siere Vedertung sie des Bostlegschundheit gedenlen. Ber allem aber stehen die Worderbung sie des Bostlegschundheit gedenlen. Ber allem aber stehen die Worderbungen vollgagenen Bestimmungen auf der Tagesordnung. Der Einfluß der bestienden Richtlinien auf die Bottsgesindheit siell unterluckt werden. Bom Anssenzie der Aposchen Richtlinien auf die Bottsgesindheit siell unterluckt werden. Bom Anssenzie der in Aposchen der Verläuse der Ver Araneimittelgefen beraten werben, bas fich gegen ben Araneimittel. windel gewiffenlofer Fabritanten wendet

ichwindel gewissenlere Gebertanten wendet.

Siehercheit der Strade und Infallverhitung—
ein Preisaussehreiben. Die Deutsche Auch zu geneichte Preisaussehreiben. Die Deutsche Auch zu gestehung treiben der des gestehung treiben der deutsche deutsche der deutsche deu wort ift auf einem verichloffenen Briefumichlag angugeben, der

Rame und Abresse des Berjasses enthält. Die Bearbeilung der Preisaussache dann sowohl von juristisischen wie vom rechnissen Einabpuntt erfolgen. Die eingereichten Abrein dürfen noch nicht vorher veröffentlicht geweien sein. Eine Berufung gagen den Grund der Schiederichte ist nicht zulässe, die Entsichtlichung des Breisrichtertollegiums wird in Rraftrad" veröffentlicht werden. in der Zeitschrift "Das Auto

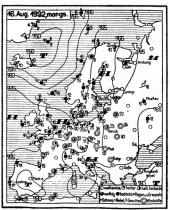
### Poftbeftellung wird eingeschränft

In legter Zeit ist wiederholt das Gerücht laut geworden, daß n Postwerfehr ein Bestellgang aus Ersparnisgründen abgeschaftt verden soll. Wie wir vom Reichspostministerium ersahren, si.ab werben foll. Wie wir vom Reichsochministeitum erinderen, fla-eitsächtigt derbeungen darüber im Songe, auf wecht Beite eine gewiffe Einichränktung erzielt werben sonnte. So find zum Bei-spiel jest im Bertin, wo sich der Nickgang den Briespertebrs ebenfalls start bemerkbar macht, von ben einzelnen Postpertebrs bericht ausgebretet worden.

Die Oberpostorettion Berlin ertfärt allerdings, daß die Einschrändung nicht ichematisch erfolgen [oll, etwa in der Art, daß täglich ein Bestellgang weniger ausgeführt wird. Man wolle viellniche den tatlächlichen Bertchesdedurfnissen, die ja im Innere ber Stadt gang anders find als in den Bororten in vollem Mage Rechnung tragen. Gine Enticheidung ift erft Mitte September

### Wetterfarte bom 16. Anguit

Oeffentliche Wetterdienststelle Berlin . Nachdruck verboter



### Aligemeine Wetterlage

Das meift heiter und ieht warme Bettet hielt gestern in ann Dwitfeland an. In Mittele und Officeutschaft in der Eemperaturen wieber vielfach bis 34 Groß Celfius. In der Schengeraturen wieber vielfach bis 34 Groß Celfius. In den Höckert Luftschickten und est meist noch wärmer als am Bortage. Mit der Bheisertuppe in der 95hön wurde als Schöftstemperatur 25 Graß des sind bet mit dem Schotzet im Zaumus jogar 27 Graß Celfius beröchnicht. Mehrich der Celfe im es zu einer Magabi lotaler Gwmitter, die die bei bergigen Gegenden Berongaten. Im Mittele Office dem Sterken der Schotzet und der Schotzet und

Wetteraussichten für Berlin und Umgebung Teils heiter, teils wollig, aber etwas tühler, leichte weftliche